

# AMTSBLATT

der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. mit Ortsteil Adorf



FÜR AUSTAUSCH

FÜR MITEINANDER

FÜR UNSERE GEMEINSCHAFT

MACH MIT

Beitrag auf Seite 5

## Vorwort



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

im letzten Amtsblatt hatte ich es bereits angekündigt; das Jahr 2023 soll im Zeichen der Gemeinschaft stehen. Dass dies nicht nur leere Worte sind, sollen Ihnen beispielhaft zwei unserer neusten Vorhaben zeigen.

Das Titelblatt ruft Sie dazu auf, sich gemeinsam mit uns für mehr Austausch, mehr Miteinander und für unsere Gemeinschaft einzubringen. Ganz konkret handelt es sich dabei um unsere „Partnerschaft für Demokratie“, einem Projekt im Rahmen des Bundesförderprogramms „Demokratie leben!“, welches wir gemeinsam mit der Stadt Thalheim und der Gemeinde Jahnsdorf umsetzen. Was genau dies bedeutet und wie Sie uns bei der Realisierung helfen können, erfahren Sie auf Seite 5.

Ein weiterer Baustein für unsere Gemeinschaft soll unsere Bewerbung bei

der Körber-Stiftung sein. Diese Stiftung unterstützt unter dem Motto „Deutschland besser machen - mit der zukunftsfähigen Stadt“ Kommunen dabei, sich intensiv mit zukunftsrelevanten Themen zu beschäftigen. Unter den Wahlmöglichkeiten fiel unsere Entscheidung auf das Thema „Altersgerechte Stadt“. Fast ein Drittel unserer Bevölkerung ist älter als 65 Jahre, mit steigender Tendenz in den nächsten Jahren. Leider verfügen wir in Neukirchen über keinen klassischen Ortskern oder Marktplatz. Wir sehen uns als Gemeinde in der Pflicht, für diese große Bevölkerungsgruppe adäquate Teilnehmungsformate zu entwickeln, um Begegnungen für unsere Senioren zu schaffen und sie aktiv am Gemeindeleben zu beteiligen. Wir erhoffen uns von der Teilnahme an diesem Wettbewerb und den daraus entstehenden Arbeitskreisen gemeinsam mit unseren Senioren und selbstverständlich mit allen anderen interessierten Bürgerinnen und Bürgern neue Ideen für unsere Gemeinschaft entwickeln zu können, die ganz individuell auf unsere Bedürfnisse vor Ort abgestimmt sind. Selbstverständlich kann man nicht alles sofort selbst ausprobieren. Deshalb freuen wir uns auch auf den Austausch mit anderen Projektkommunen, um voneinander lernen zu können. Was hat sich in anderen Teilen der Bundesrepublik bewährt, welche Ansätze werden in anderen Regionen ver-

folgt und was können wir dabei auf unsere Bevölkerung übertragen? Es ist ein spannendes Themenfeld für das wir vor allem eines brauchen: Sie, meine lieben Bürgerinnen und Bürger!

Nutzen Sie schon jetzt die Gelegenheit uns mitzuteilen, was aus Ihrer Sicht wichtig für unsere Senioren ist. Welche Angebote sollten wir gemeinsam entwickeln? Wie wollen wir im gegenseitigen Austausch bleiben? Wie wollen wir die Mitspracherechte stärken? Diese Fragen können und wollen wir nur mit unserer Einwohnerschaft beantworten. Helfen Sie uns dabei und teilen Sie Ihre Ideen mit uns.

Am Anfang klingt das natürlich alles sehr theoretisch und etwas abstrakt. Doch seien Sie sich sicher, dass sich der Aufwand zur Entwicklung dieser Strategien für uns alle lohnen wird. Das wir nicht nur die Theorie, sondern auch die Praxis beherrschen, werden Sie in den kommenden Monaten in unserem NETZ-Werk sehen, wenn wir nach und nach beginnen, das Gebäude mit Leben zu füllen.

Apropos NETZ-Werk: Das ehemalige Autohaus ist seit 01.02.2023 im Besitz unserer Gemeinde. Da wir über das Förderprogramm der Städtebauförderung Gelder zur Sanierung zur Verfügung gestellt bekommen, werden wir in der Lage sein, notwendige Veränderungen am Gebäude vorzunehmen. Dies soll jedoch im laufenden Betrieb passieren. Wir wollen Ihre Erfahrungen, Meinungen und Ideen während der Veranstaltungen vor Ort sammeln und diese in die Umplanung einfließen lassen. Damit wollen wir dieses Gebäude ganz nah am Bedarf ausrichten. Ich freue mich auf unsere Begegnungen! Scheuen Sie sich also nicht, die Mitarbeitenden und selbstverständlich auch mich anzusprechen, um gemeinsam diesen Ort zu gestalten.

Sollten Sie Fragen zu diesen oder anderen Themen haben, freue ich mich über Ihre Nachricht.

Ihr Bürgermeister  
Sascha Thamm

## Inhalt

Seite 3f	<a href="#">Aus der Sitzung des Gemeinderates</a>
Seite 4	<a href="#">Aus der Sitzung des Ortschaftsrates</a>
Seite 4	<a href="#">Aufruf zur Meldung von Schäden Starkregenereignis 06.09.2022</a>
Seite 4f	<a href="#">Der Ortsvorsteher Adorf informiert</a>
Seite 5	<a href="#">Titelthema - Entscheide selbst &amp; gestalte mit</a>
Seite 6	<a href="#">Glückwünsche, Babyglück, Bürgerpolizist und Bürgersprechstunde</a>
Seite 7	<a href="#">Informationen der Bibliothek</a>
Seite 8	<a href="#">Statistiken, wichtige Telefonnummern</a>
Seite 9	<a href="#">Die Kinderseite im Amtsblatt, Exkursion der Kita Pünktchen</a>
Seite 10f	<a href="#">200. Geburtstag Theodor Fürchtegott Kirchner</a>
Seite 11f	<a href="#">Buchangebote des Verein für Orts- &amp; Heimatgeschichte Adorf</a>
Seite 12	<a href="#">Aufruf des HGV Neukirchen - Talente, Talente, Talente</a>
Seite 13	<a href="#">AN(GE)DACHT</a>
Seite 14f	<a href="#">Informationen und Veranstaltungen der Kirche</a>
Seite 16	<a href="#">Aktivtipps des Monats Februar, Fotowettbewerb</a>
Seite 17	<a href="#">Der Weltmeister von nebenan</a>
Seite 18	<a href="#">Blutspende, Kursreihe „Demenz“ der Stadtmission Chemnitz</a>
Seite 19	<a href="#">Jagdgenossenschaft Adorf, Kita Schatzsucher</a>
Seite 20f	<a href="#">Aufruf zur Tätigkeit als Jugendschöffe</a>
Seite 22ff	<a href="#">Ferientipps, Veranstaltungen</a>
Seite 25ff	<a href="#">Anzeigen</a>

## Aus der Sitzung des Gemeinderates vom 25.01.2023

1. Der Gemeinderat beschloss die Annahme und Vermittlung folgender Geld- und Sachspenden:

lfd. Nr.	Spender	Geldspende Betrag in €	Sachspende / Bezeichnung Wert in €	Verwendungszweck
1	Adorfer Landfrauenverein, Adorfer Hauptstraße 92, 09221 Neukirchen	200,00		100,00 € Kindergarten Adorf 100,00 € Hort Adorf
2	Schützengesellschaft Neukirchen 1864 e.V. Hauptstraße 90, 09221 Neukirchen	150,00		Spende für Lichterhäuser
3	Isabella Weber Nordstraße 59, 09221 Neukirchen	2.000,00		Spende für Kindergarten Adorf

2. Der Gemeinderat der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. beschloss für das Jahr 2023 auf einen Gesamtabschluss nach § 88b SächsGemO zu verzichten und stattdessen den Beteiligungsbericht nach § 99 Abs. 2 und 3 SächsGemO in bisheriger Form beizubehalten sowie die Anteile an verbundenen Unternehmen auch weiterhin nach der Eigenkapitalspiegelmethode in der Bilanz der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. auszuweisen.

3. Der Gemeinderat der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. beschloss den Abschluss einer Rahmenvereinbarung für die Kindertagespflegestelle zwischen der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. und der Tagespflegeperson Diana Minks, Ziegelstraße 4, 09221 Neukirchen/Erzgeb. unter Voraussetzung des Vorliegens einer gültigen Pflegeerlaubnis. Die Tagespflegestelle wird befristet vom 01.03.2023 bis 31.07.2024 durch die Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. angelehnt an die aktuelle Richtlinie zu Leistungen in Form von Kindertagespflege für den Erzgebirgskreis (RiLi Kindertagespflege) bezuschusst. Danach muss in Abhängigkeit der Fortschreibung der Bedarfsplanung für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege festgestellt werden, ob das Angebot der Kindertagespflegestelle in der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. erhalten bleibt. Ein Anspruch darauf besteht nicht.

4. Der Gemeinderat der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. beschloss den Abschluss einer Rahmenvereinbarung für die Kindertagespflegestelle zwischen der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. und der Tagespflegeperson Thomas Minks, Ziegelstraße 4, 09221 Neukirchen/Erzgeb. unter der Voraussetzung des Vorliegens einer gültigen Pflegeerlaubnis. Die Tagespflegestelle wird befristet vom 01.03.2023 bis 31.07.2024 durch die Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. angelehnt an die aktuelle Richtlinie zu Leistungen in Form von Kindertagespflege für den Erzgebirgskreis (RiLi Kindertagespflege) bezuschusst. Danach muss in Abhängigkeit der Fortschreibung der Bedarfsplanung für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege festgestellt werden, ob das Angebot der Kindertagespflegestelle in der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. erhalten bleibt. Ein Anspruch darauf besteht nicht.

5. Der Gemeinderat der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. beschloss den Abschluss einer Rahmenvereinbarung für die Kindertagespflegestelle zwischen der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. und der Tagespflegeperson Agnes Gorow-Richter, Hauptstraße 220, 09221 Neukirchen/Erzgeb. unter der Voraussetzung des Vorliegens einer gültigen Pflegeerlaubnis. Die Tagespflegestelle „Kükenwiese“ wird befristet vom 01.02.2023 bis 31.07.2024 durch die Gemeinde

Neukirchen/Erzgeb. angelehnt an die aktuelle Richtlinie zu Leistungen in Form von Kindertagespflege für den Erzgebirgskreis (RiLi Kindertagespflege) bezuschusst. Danach muss in Abhängigkeit der Fortschreibung der Bedarfsplanung für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege festgestellt werden, ob das Angebot der Kindertagespflegestelle in der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. erhalten bleibt. Ein Anspruch darauf besteht nicht.

6. Einvernehmen erzielte der Gemeinderat zu folgenden Bauanträgen:

- Antrag auf Nutzungsänderung Wohnraum in Gewerberaum, Errichtung einer Doppelgarage mit Carport und Abstellräumen auf dem Flurstück 424 der Gemarkung Neukirchen, Hauptstraße 22.
- Errichtung einer Doppelgarage und dem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Wohngebiet Jahnstraße“ in Bezug auf die Dachneigung auf dem Flurstück 663/23 der Gemarkung Neukirchen, Jahnstraße 30.
- Erweiterung Büro und Produktionshalle auf den Flurstücken 298 und 298/3 der Gemarkung Neukirchen, Am Feldrain 1 und stimmt der Übernahme der Bau- und Brandlasten zu.

Fortsetzung auf Seite 4

## Aus der Sitzung des Gemeinderates vom 25.01.2023

Fortsetzung von Seite 3

7. Folgenden Baumfällanträgen wurde zugestimmt:

- eine Linde, Hauptstraße 111
  - ein Ahorn, Nordstraße 17
- Die Bäume dürfen bis Ende Februar 2023 gefällt werden. Eine Ersatzpflanzung laut Gehölzschutzsatzung muss geleistet werden.

Abgelehnt wurden die Anträge auf Baumfällung für:

- zwei Birken und drei gemeine Eschen, Chemnitzer Str. 32

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am Mittwoch, den **22.02.2023, 19.00 Uhr** statt.

Sascha Thamm  
Bürgermeister

## Aus der Sitzung des Ortschaftsrates vom 16.01.2023

In der Sitzung des Ortschaftsrates am 16.01.2023 erfolgte die Ergebnisvorstellung der Schadenserfassung nach dem Starkregenereignis vom 06.09.2022 durch das Ingenieurbüro CProjekt.

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates findet am Montag, d. **20.02.2023, 19.00 Uhr** statt.

Bernd Bochmann  
Ortsvorsteher

## Aufruf zur Meldung von Schäden durch das Starkregenereignis am 06.09.2022 an die Gemeindeverwaltung Neukirchen/Erzgeb.

Um das reale Ausmaß der Zerstörung beziffern zu können, bitten wir Sie, uns Ihren entstandenen Sachschaden bedingt durch das Starkregenereignis vom 06.09.2022 an [gemeinde@neukirchen-erzgebirge.de](mailto:gemeinde@neukirchen-erzgebirge.de) mitzuteilen.

Teilen Sie uns zu diesem Zwecke bitte mit, was beschädigt wurde und übersenden Sie uns, wenn möglich auch Fotos und untersetzen Sie Ihre Schadensmeldung auch mit eventuell vorliegenden Kostenangeboten oder beglichenen Rechnungen.

Auch wenn es nur wie ein kleiner Lichtblick erscheint, möchten wir nichts unversucht lassen, entsprechende Fördermittel zu akquirieren.

Sollten Sie hierzu noch Rückfragen haben, stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

## Liebe Adorferinnen und Adorfer



Während ich diesen Artikel für das kommende Amtsblatt schreibe, fällt draußen der Schnee und ich komme gerade vom Schippen. Wer hätte das gedacht, dass wir nochmal einen Winter bekommen. Der lässt sich eben nicht von der Politik beeinflussen. Der kommt einfach mal so und sofort herrscht Chaos. Wie komme

ich nur auf Politik und Chaos. Irgendwie ist es mir einfach mal so rausgerutscht. Da lob ich mir den Welttag des herzhaften Lachens am 24. Januar. Wobei mir das Lachen wieder im Halse stecken bleibt, wenn ich die folgenden Zeilen schreiben muss!

Zu unserer letzten Ortschaftsratsitzung stand auf der Tagesordnung die Vorstellung der Schadenserfassung nach dem Starkregenereignis vom 06.09.2022 durch das Ingenieurbüro CProjekt Ingenieure Chemnitz. Herr Schenke ist uns schon durch die Begleitung beim Ausbau des Mühlgrabens und dem dazugehörigem Rückhaltebecken bekannt. Mit einem Team hat er nach dem Scha-

densereignis alle kommunalen Schäden erfasst und auf einer Karte von Adorf kenntlich gemacht. Sie sind dazu in den Untergrund des Adorfer Baches gekrochen und haben Gehwege, Straßen sowie Brücken begutachtet.

Wer dabei genau hinhörte, konnte aus seinen Worten erkennen, dass es den Gutachtern manchmal im Untergrund kalt den Buckel runter lief. Es waren sicherlich nicht irgendwelche geheimnisvollen Kreaturen die hier vielleicht im Adorfer Bach hausen.

Es sind die Schäden an der Infrastruktur des überbauten Dorfbaches, die sie erschauern ließen. Bei einem Bau, der über einhundert Jahre schon steht, nicht ganz verwunderlich.

Manches wussten wir schon, aber die

Flut vom vergangenen September hat hier noch einmal richtig Hand angelegt. Dabei liegt der Hauptschaden an der Bachverrohrung im Bereich unserer Schule.

Die Brücke zur Zufahrt Reitplatz muss dringend erneuert werden. Hier wird es erstmal einen Notüberbau geben. Wir brauchen die Brücke, da es in diesem Jahr wieder ein Floriansfest geben wird. Die Überfahrt ist für LKW nicht mehr geeignet.

Auch die Deckschichten der Meinersdorfer Straße im Bereich Adorfer Hauptstraße sowie der Theodor-Körner-Straße sind wohl ein Totalschaden. Hierzu muss aber auch gesagt werden, dass diese Schäden nicht alle erst jetzt aufgetreten sind. Sie waren schon vorher erkennbar, wurden aber durch das Hochwasserereignis nochmal verstärkt.

Dazu kommen Schäden an den Gehwegen entlang der kompletten Adorfer Hauptstraße.

Alle Schäden kann ich hier gar nicht aufzählen aber sie summieren sich letztendlich zu einem Schaden von über 10.000.000,00 Euro netto. Diese gewaltige Summe kann unsere Gemeinde allein nicht stemmen.

Dabei sind Schäden an der Infrastruktur der Kreisstraße, die in der Hoheit des Erzgebirgskreises liegen, hier gar nicht mit berücksichtigt.

Das trifft auch auf Bereiche im privaten Umfeld zu. **Deshalb möchten wir hier nochmals ausdrücklich darauf hinweisen, diese Schäden der Gemeindeverwaltung zu melden.**

Am 9. Februar fand dazu beim Landrat des Erzgebirgskreises, Herrn Anton, eine Sitzung statt. Über Ergebnisse dazu werde ich Sie selbstverständlich informieren.

Manchmal fehlen einem die Worte. Bei meinem Artikel für den Februar war es so.

Was dabei aber das Schlimme an der Katastrophe ist - es kann uns jederzeit wieder treffen!

Bleiben Sie trotzdem weiterhin neugierig auf unseren Ort und bleiben Sie verschont von jedweden Krankheiten!

Weil wir gerade bei Krankheiten sind. Demnächst gibt es wieder Erfreuliches von unseren Ärzten zu berichten.

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates findet am **20.02.2023** im Feuerwehrhaus statt.

Es ist der Rosenmontag. Wer eine Büttenrede halten möchte, kann sie mitbringen.

Herzhaftes Lachen könnten wir wieder einmal gebrauchen und vielleicht heilt es auch Krankheiten. Die Seele braucht manchmal ganz einfach das Lachen.

*Ihr Ortsvorsteher  
Bernd Bochmann*

## Entscheide selbst & gestalte mit!



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

gemeinsam mit der Gemeinde Jahnsdorf und der Stadt Thalheim haben wir uns um eine Förderung beim Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend beworben und freuen uns, dass wir für die Teilnahme am Programm „Demokratie leben!“ - „Partnerschaft für Demokratie“ ausgewählt wurden. Die Förderung unterstützt Projekte, welche die Vielfalt der Menschen in unserer Gemeinde aufzeigen und das Verständnis füreinander stärkt. In den Partnerschaften für Demokratie arbeiten Akteurinnen und Akteure aus Kirchen, Vereinen oder Verbänden sowie engagierte Bürgerinnen und Bürger mit Verantwortlichen aus der kommunalen Politik und Verwaltung zu-

sammen. Gemeinsam gestalten wir verschiedene Angebote, Workshops und Veranstaltungen für unsere Gemeinden vor Ort.

Zur konkreten Auswahl der einzelnen Vorhaben gründen wir einen **Begleitausschuss** und ein **Jugendforum**. Für die Besetzung dieser wichtigen Gremien **suchen wir Sie:**

Im Begleitausschuss erarbeiten wir die Gesamtstrategie und entscheiden gemeinsam in der „Demokratiekonferenz“, welche Maßnahmen mittels Förderung unterstützt und umgesetzt werden. Da wir alle wissen, dass besonders Zeit eine knappe Ressource darstellt, wird der zeitliche Einsatz überschaubar bleiben. Für die Teilnahme am Jugendforum **brauchen wir Dich!**

Du bist interessiert was in der Gemeinde

los ist? Hast neue Ideen und willst gern mitreden? Überlass nicht alles den Erwachsenen, nutze die Chance und gestalte aktiv mit! Nimm´ teil und melde Dich!

Das Jugendforum wird in einer selbst gewählten Form eigenständig organisiert und geleitet und ist im Begleitausschuss angemessen personell und mit Stimmrecht vertreten. Selbstverständlich werden die Aktivitäten umfassend unterstützt und fachlich von allen Gremien der „Partnerschaft für Demokratie“ begleitet.

Wir freuen uns über Ihre und Eure Beteiligung und Rückmeldung an [gemeinde@neukirchen-erzgebirge.de](mailto:gemeinde@neukirchen-erzgebirge.de). Für weitere Fragen steht Ihnen Jana Grätias gern zur Verfügung.

**Kontakt:**

0173/32 47 032

[j.gratias@neukirchen-erzgebirge.de](mailto:j.gratias@neukirchen-erzgebirge.de)



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

Demokratie  
leben!

## Wir gratulieren zur Geburt Ihres Kindes



**FRITZI GRAMS**  
geb. am 17.12.2022

Eltern:  
Kristin & Patrick Grams  
mit Söhnchen Toni  
Neukirchen



**Elias Müller**  
geb. am 12.12.2022

Eltern:  
Cindy Bilz &  
Tobias Müller  
Neukirchen

**John Klemm**  
geb. am 17.12.2022

Eltern: Sarah &  
Immanuel Klemm  
Adorf

**Mara Clauß**  
geb. am 23.12.2022

Eltern: Judith Clauß &  
Chris Clauß-Görlitzer  
Neukirchen



Babybild: pixabay.com

## Herzliche Glückwünsche

**ZUM 90. GEBURTSTAG**  
am 12. Februar 2023  
an Frau **Margot Fischer**

**ZUM 93. GEBURTSTAG**  
am 16. Februar 2023  
Frau **Anita Görner**

**ZUM 70. GEBURTSTAG**  
am 22. Februar 2023  
an Frau **Elinor Jugelt**

**ZUM 91. GEBURTSTAG**  
am 22. Februar 2023  
an Herrn **Günter Wünsch**

**ZUM 70. GEBURTSTAG**  
am 27. Februar 2023  
an Herrn **Jürgen Ziebart**



Blumenbild: pixabay.com

### SPRECHZEITEN des Bürgerpolizisten

Polizeihauptmeister Rei führt  
an folgenden Tagen  
Bürgersprechstunden durch:

**16.02.2023**

16.00 - 18.00 Uhr

im Haus der Vereine Adorf, 1. Etage

**23.02.2023**

16.00 - 18.00 Uhr

im Rathaus Neukirchen, Zimmer 10

**02.03.2023**

16.00 - 18.00 Uhr

im Haus der Vereine Adorf, 1. Etage

**09.03.2023**

16.00 - 18.00 Uhr

im Rathaus Neukirchen, Zimmer 10

Für dringende Belange können Sie sich  
telefonisch unter der Rufnummer  
**0162 / 24 34 981**  
mit Herrn Rei in Verbindung setzen.

### BÜRGER- SPRECHSTUNDE



- am **14.02.2023** von **15.00 - 18.00 Uhr**
- am **23.02.2023** von **15.00 - 18.00 Uhr**
- am **02.03.2023** von **15.00 - 18.00 Uhr**
- am **07.03.2023** von **15.00 - 18.00 Uhr**

Bitte vereinbaren Sie Ihren Termin  
telefonisch unter:

**0371 / 27 10 20** oder

[gemeinde@neukirchen-erzgebirge.de](mailto:gemeinde@neukirchen-erzgebirge.de)

## Informationen der Bibliothek



### ÖFFNUNGSZEITEN BIBLIOTHEK

**Montag:**  
9.00 - 12.00 Uhr  
**Dienstag:**  
9.00 - 12.00 Uhr / 13.00 - 18.00 Uhr  
**Donnerstag:**  
9.00 - 12.00 Uhr / 13.00 - 18.00 Uhr  
**Tel. 0371 / 27 10 236**  
bibliothek@neukirchen-erzgebirge.de

### BIBLIOTHEK ONLINE

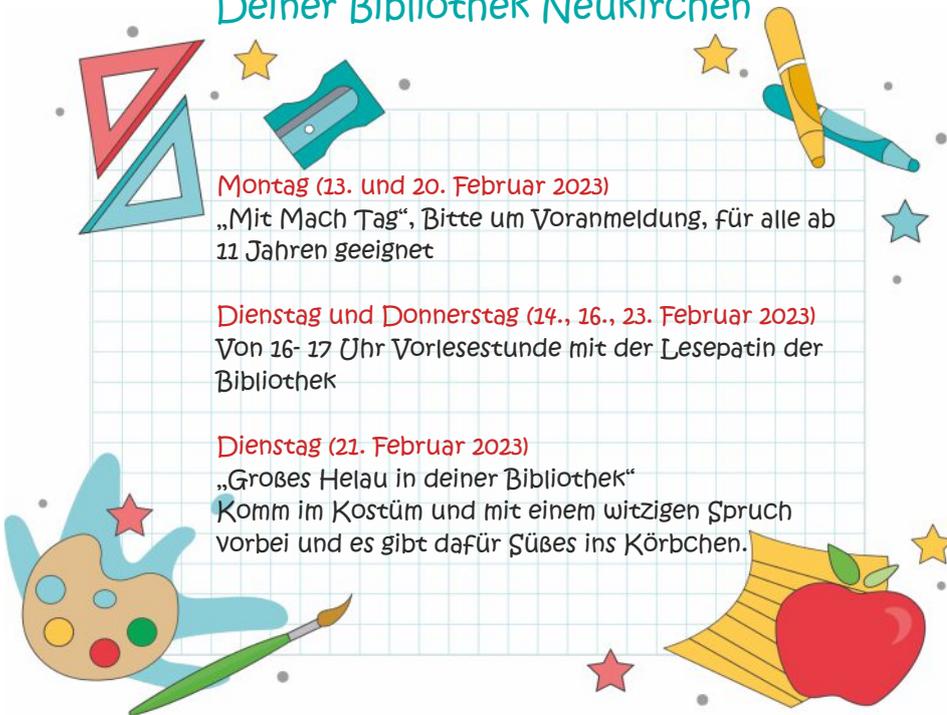
Bitte nutzen Sie die offiziellen SocialMedia-Kanäle der Gemeinde.



Weitere Informationen finden Sie natürlich auch auf der Homepage [www.neukirchen-erzgebirge.de/wordpress/einrichtungen/bibliothek/](http://www.neukirchen-erzgebirge.de/wordpress/einrichtungen/bibliothek/)

## Ferienfahrplan

### Deiner Bibliothek Neukirchen



**Montag (23. und 20. Februar 2023)**  
„Mit Mach Tag“, Bitte um Voranmeldung, für alle ab 11 Jahren geeignet

**Dienstag und Donnerstag (14., 16., 23. Februar 2023)**  
Von 16- 17 Uhr Vorlesestunde mit der Lesepatin der Bibliothek

**Dienstag (21. Februar 2023)**  
„Großes Helau in deiner Bibliothek“  
Komm im Kostüm und mit einem witzigen Spruch vorbei und es gibt dafür Süßes ins Körbchen.

## BUCHVERKAUF IN DER BIBLIOTHEK

Platz gemacht  
für neue Lektüre

Gut erhaltene Exemplare  
zum kleinen Preis

ab 1€  
pro Buch oder DVD

viel Spaß beim Stöbern!

Im Monat Februar und März.  
So lange der Vorrat reicht!



## SPENDENAUF RUF

Für die neue Event-Ecke der Bibliothek würden wir uns über folgende funktionstüchtige Geräte freuen:

**3D-Drucker**

**VR-Brille**

**kleinen Digitalplotter**

Diese möchten wir für gemeinsame Lern- und Freizeitangebote nutzen.

## Umfrage für einen Reisevortrag in der Bibliothek Neukirchen DER TERMIN DAFÜR WIRD RECHTZEITIG BEKANNT GEGEBEN



DIE AUTOREN SIND:  
Jörg Lehmann &  
Tine Lickert

Zur Auswahl stehen folgende Vorträge:  
Südamerika  
Pamir Gebirge  
Ost Tibet,  
Ostafrika  
Nepal oder Alaska

Ausführliche Informationen dazu finden Sie vor Ort in Ihrer Bibliothek Neukirchen.

## Statistiken, wichtige Telefonnummern

### Bevölkerungsstatistik Stand Dezember 2022

	Neukirchen	Adorf	Gesamtgemeinde
Stand 01.12.2022	5.316	1.629	6.945
Geburten	5	1	6
Sterbefälle	-8	-3	-11
Zuzüge	14	0	14
Wegzüge	-9	-3	-12
Stand 31.12.2022	5.318	1.624	6.942

### Bevölkerungsstatistik Jahr 2022

	Neukirchen	Adorf	Gesamtgemeinde
Stand 01.01.2022	5.347	1.637	6.984
Geburten	33	8	41
Sterbefälle	-70	-13	-83
Zuzüge	243	56	299
Wegzüge	-235	-64	-299
Stand 31.12.2022	5.318	1.637	6.942

	Neukirchen	Adorf	Gesamtgemeinde
Summe Geburten/ Sterbefälle	-37	-5	-42
Summe Zuzüge/ Wegzüge	8	-8	0
Veränderung insgesamt	-29	-13	-42



**RZV** Regionaler Zweckverband  
Wasserversorgung  
Bereich Lugau-Glauchau

**Bereitschaftsdienst  
Trinkwasser**  
Tel.: 03763/405 405

[www.rzv-glauchau.de](http://www.rzv-glauchau.de)

**inetz**

Ein Unternehmen von **eins**

Kostenfreie Telefonnummer  
für technische Störungen  
am **Gasnetz**:

**0800 1111 489 20**



### Schiedsstelle Neukirchen

Die Schiedsstelle Neukirchen ist im Haus der Vereine,  
Chemnitzer Straße 28 in 09221 Neukirchen/Erzgeb.  
eingrichtet.

Friedensrichter der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb.  
ist Herr Bodo von Wenckstern.

**Die Schiedsstelle ist nur noch per Post  
oder per Mail zu erreichen!**

Per Post:  
Schiedsstelle der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb.  
Friedensrichter - persönlich -  
Hauptstraße 77, 09221 Neukirchen/Erzgeb.

Per Mail:  
An [gemeinde@neukirchen-erzgebirge.de](mailto:gemeinde@neukirchen-erzgebirge.de)  
mit der Bitte um Kontaktaufnahme und ohne  
Schilderung des Anliegens. Wir leiten die Mail  
dann weiter und Herr von Wenckstern wird  
sich mit Ihnen in Verbindung setzen.

### Telefon- seelsorge:



**0800-  
1110111  
oder  
1110222**

**anonym  
gebührenfrei  
und rund um die Uhr**

**MITNETZ  
STROM**

**Störungsnummern  
(kostenfrei)  
Montag bis Sonntag:  
0.00 - 24.00 Uhr**

**MITNETZ STROM  
0800 2 30 50 70**

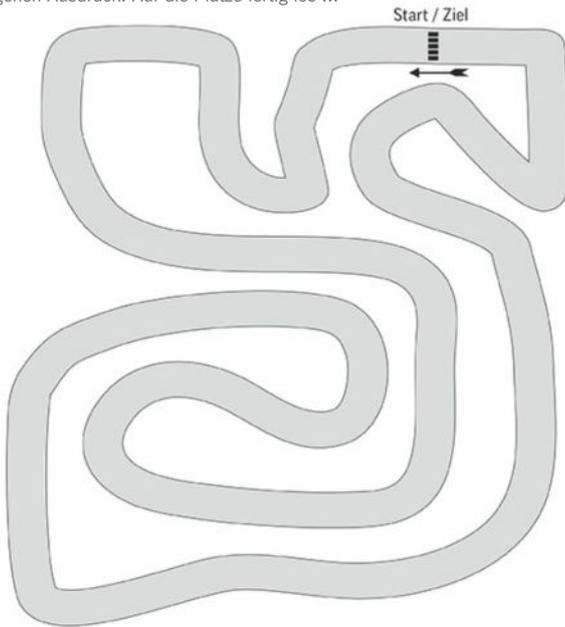
## Die Kinderseite im Amtsblatt

### Das wilde Autorennen

Ziel bei diesem Rennspiel ist es, mit einem Stift die Rennstrecke so schnell wie möglich fünf Mal zu umfahren, ohne dabei die Strecken zu verlassen. Für jede Überschreitung erhält der Fahrer 5 Strafsekunden extra.



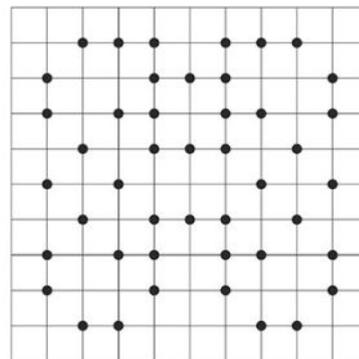
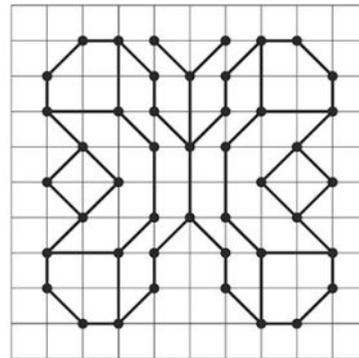
Alle teilnehmenden Kinder benötigen einen eigenen Ausdruck. Auf die Plätze fertig los !!!



pp. bildergaleri.com

### Gitterbild nachzeichnen

Übertrage die obere Figur mit einem Lineal in das untere Gitterbild. Danach kannst Du das Bild noch ausmalen.



www.raetseldino.de

## Kita Pünktchen besucht die Apotheke am Stern



**Endlich war es soweit - unser erster Ausflug als Schulanfänger stand bevor!**

Dazu waren wir herzlich in die Apotheke Neukirchen eingeladen worden.

Aufgeregt, was wohl auf uns zukommen wird, machten wir uns am verschneiten Mittwoch Morgen auf den Weg.

Mit großen Augen betraten wir den Verkaufsraum der Apotheke und verfolgten gespannt,

wie ein paar Kunden ihre Bestellungen erhielten. Und dann wurden wir von den freundlichen Damen in Empfang genommen.

An den Kassen vorbei schlängelten wir uns in den hinteren Bereich, wo uns unsere dicken Jacken und Mützen abgenommen wurden. Dann sammelten wir uns alle vor dem riesigen Medikamentenregal, so hoch dass wir die Köpfe weit strecken mussten und mit Kästen,

die länger waren als wir groß und randvoll mit Medizin.

Genauso gespannt bestaunten wir das „Geheimlabor“ mit seinen Töpfen und Tiegeln, Pasten und Pulvern und mit Warnzeichen versehenen Schränken. Wir hörten gebannt zu, wie hier Salben und Pillen selbst hergestellt wurden und konnten uns gar nicht vorstellen, wie die Mitarbeiterinnen die ganzen kleinen Fläschchen unterscheiden können.

Weiter ging es in die Tee-Ecke: hier waren allerlei Teesorten für uns vorbereitet, die wir anschauen und sogar erschnuppeln durften. Manche erkannten wir an ihren Bildern, andere ließen uns staunend zurück - was es nicht alles gab, Tee aus Bäumen! (Lindenblüte)

Als krönenden Abschluss durfte jedes Kind von uns seine eigene kleine Seife gießen! Mit Orangenduft verfeinert und einer bunten Murmel in der Mitte, konnten wir jeder ein kleines Andenken an diesen interessanten Vormittag mit Heim nehmen.

Wir Vorschulkinder der Fröschelein- und Bärengruppen und unsere Erzieherinnen Anja und Jule bedanken uns ganz herzlich beim gesamten Team der Apotheke Neukirchen.

Cathleen Haupt

## Zum 200. Geburtstag des in Neukirchen geborenen Musikers Theodor Fürchtegott Kirchner

von Jürgen Beyer, Neukirchen



Nur wenigen Neukirchnern dürfte bekannt sein, dass ein bedeutender Musiker des 19. Jahrhunderts in Neukirchen das Licht der Welt erblickte. Eine Ursache dafür ist, dass er nur die ersten zweieinhalb Lebensjahre in Neukirchen lebte. Obwohl er die Kindheit und Jugend in Wittgensdorf verbrachte und zu diesem Ort immer eine gute Verbindung hatte, wird bei Wikipedia nur auf Neukirchen verwiesen. In Wittgensdorf, heute ein Chemnitzer Stadtteil, trägt die Grundschule seinen Namen. Im schweizerischen Winterthur, in dem Kirchner zwei Jahrzehnte lebte und wirkte, gibt es noch heute eine Theodor-Kirchner-Straße.

Theodor Kirchner wurde am 10. Dezember 1823 in Neukirchen im Haus an der Nordstraße 51 geboren. Dieses Gebäude, das zu einem Bauerngut gehörte, wurde bis 1826 auch als Schule genutzt und ist inzwischen wegen Baufälligkeit abgerissen. Sein Vater Johann Gottfried Kirchner stammte aus Altranstädt (Heute ein Ortsteil von Markranstädt) und war in Neukirchen als Lehrer tätig. Seine Mutter Amalie stammte aus Chemnitz und war die Tochter des Webermeisters Wittber.

Im März 1825 wurde in Neukirchen auch Theodor Kirchners Bruder Eduard geboren, der später als Strumpfwirker in Wittgensdorf tätig war. Im Sommer 1826 verzog die Familie Kirchner nach Wittgensdorf, wo der Vater die Stelle eines Organisten annahm.

Des Vaters Klavier- und Orgelspiel übertrug sich auf den jungen Theodor. Er fand

Freude am Musizieren und soll bereits als Achtjähriger vom Vater mit nach Dresden genommen worden sein, wo er dem Hoforganisten Schneider in der Hofkirche vorspielen durfte. Dieser war davon sehr angetan.

Theodor Kirchner entwickelte sich inmitten seiner großen Geschwisterschar prächtig. Von 12 Kindern der Familie blieben 8 am Leben. Seine gute geistige Entwicklung veranlassten den Vater dazu, ihm eine bessere Schulbildung zukommen zu lassen. Dabei spielte die Nähe zu Chemnitz eine entscheidende Rolle. Hier war nämlich im Jahre 1831 die allgemeine Bürgerschule eingeweiht worden. Von 1835 an ging Theodor Kirchner auf diese Schule und konnte sich eine für damalige Verhältnisse exzellente Bildung aneignen.

Im Jahre 1837 fuhr Vater Kirchner mit seinem Sohn nach Leipzig um bei Robert Schumann, der damals schon sehr bekannt war, vorzuspielen. In Schumanns Tagebuch wird unter dem 17. Oktober 1837 vermerkt: „*Nachm. ein Cantor Kirchner mit Sohn, der noch nicht viel kann, ein angenehmer Mensch sonst*“. Da dies noch nicht sehr ermutigend war, versuchte es der Vater Kirchner ein Jahr später erneut seinen Theodor in Leipzig vorspielen zu lassen. Diesmal bei Felix Mendelssohn Bartholdy und den Thomaskantor Christian Theodor Weinlig, dem Lehrer von Richard Wagner. Dabei war das Vorspielen erfolgreicher als das Jahr zuvor, was schließlich entscheidend für seine Musiklaufbahn war.

Im Frühjahr 1840 ereilte die Familie Kirchner ein schwerer Schicksalsschlag. Die Mutter starb und der Vater war plötzlich allein mit seinen 8 noch minderjährigen Kindern.

Im Chemnitzer Anzeiger war dazu folgende Todesanzeige zu lesen:

### **Todesanzeigen und Dank**

*Am Himmelfahrtstag stand ich, tiefgebeugt, mit meinen 8 unmündigen Kindern am Grabe der besten Gattin und Mutter, Frau Juliane Amalie, geb. Wittber aus Chemnitz. Indem ich teilnehmenden Freunden in der Ferne diese schmerzliche Anzeige widme, danke ich zugleich für die vielen Beweise ehrender Liebe, welche am Begräbnistag in Wort und Tat der zahllosen Tränenden Vollendeten zu Theil wurden.*

Wittgensdorf, den 28. May 1840 - J.G. Kirchner Schullehrer

Theodor Kirchner ging 1842 nach Dresden zum bereits erwähnten Hoforganisten Schneider und wechselte ein Jahr später als erster Schüler an das in Leipzig von Felix Mendelssohn Bartholdy gegründete Konservatorium. Aber bereits im Herbst des gleichen Jahres verließ er Leipzig wieder und nahm im schweizerischen Winterthur auf Empfehlung von Felix Mendelssohn-Bartholdy die Stelle des Organisten an der Stadtkirche an. Im Jahre 1862 verließ er Winterthur und nahm in Zürich ebenfalls die Stelle eines Organisten an. Es begann für ihn die Zeit der künstlerischen Freiheit. Neben der Ausübung des Orgeldienstes gab er Musikunterricht, leitete Chöre und Orchester, wirkte als Klaviersolist und begleitete Konzerte mit.

In seiner Zeit in der Schweiz verlebte er mit Brahms schöne Stunden, spielte mit Franz Liszt im Haus von Richard Wagner vierhändig Klavier und konzertierte mit dem Sänger und Gesangspädagogen Julius Christian Stockhausen. In den Jahren 1851 und 1853 besuchte Kirchner Robert und Clara Schumann in Düsseldorf. Er schwärmte für Robert Schumanns Musik und für dessen Frau Clara. Als er im Sommer 1863 die zeitig verwitwete Clara in ihrem Haus in der Nähe von Baden-Baden besuchte, konnte er sie dazu bewegen, in ihm nicht nur den Freund, sondern nun auch den Geliebten zu sehen. Clara Schumann versuchte, Kirchner von seiner Spiel Leidenschaft abzubringen. Sie beglich seine Schulden und gab ihm Geld, welches er dann doch wieder verspielte. Nachdem Clara einsehen musste, dass sie Kirchner nicht ändern konnte, ging sie auf Distanz zu ihm.

Wenig glücklich verlief Theodor Kirchners Ehe mit der renommierten Züricher Sängerin Maria Schmidt, die er 1868 heiratete. Er hatte mit ihr 3 Kinder, von

denen aber eines im Alter von 3 Monaten an Cholera verstarb. Das Ehepaar trennte sich, aber Kirchner sorgte weiter für seine Frau und die beiden Kinder Emmy und Theodor. 1872 verließ er die Schweiz und arbeitete kurzzeitig als Musiklehrer am Meininger Hof und Musikschuldirektor in Würzburg.

1875 kehrte er nach Leipzig zurück und versuchte von seinen Kompositionen leben zu können. Er musste enttäuscht feststellen, dass dies nicht möglich war. Als Ausweg nahm er 1883 eine Lehrerstelle am Konservatorium in Dresden an.

Seine finanziellen Verhältnisse waren zeitlebens schlecht. Im Jahre 1884 wurde daher für ihn eine Spendenaktion ins Leben gerufen, an der sich unter anderem auch Edvard Grieg, der Dirigent Hans von Bülow, sowie der Komponist und Dirigent Carl Reinecke beteiligten.

Der Erlös wurde angelegt und der Zins Kirchner zum Lebensunterhalt bereitgestellt. Johannes Brahms, mit dem ihn eine lebenslange Freundschaft verband, unterstützte ihn auch weiterhin finanziell.

Im Jahre 1890 verließ Kirchner Dresden und ging nach Hamburg, wo er in wohlhabenden Kreisen Klavierunterricht erteilte. Diese Lehrtätigkeit wurde aber durch ein sich verschlimmerndes Augenleidens und Schlaganfälle stark behindert.

Am 18. September 1903 verstarb dieser begabte Musiker, der durch seine Klavierkompositionen einen festen Platz in der Musikgeschichte gefunden hat. Er wurde auf dem Ohlsdorfer Friedhof beigesetzt, wo sein Grab noch heute erhalten ist.

Kirchner war ein sehr produktiver Kom-

ponist. Sein Schaffen war äußerst vielfältig. Allein seine Klavierwerke umfassten mehr als 1.000 Kompositionen. Daneben bearbeitete er noch viele Werke von Schumann und Brahms für das Klavier.

**Theodor Kirchner gilt als der Hauptvertreter der Klavierminiaturistik (kleinere Musikstücke) der Romantik.**

*Quellen:*

Walter Rau, Chemnitz, über Theodor Kirchner im Nachlass Manfred Walther, Neukirchen

Anton Würz: Theodor Kirchner in

„Otto zu Stolberg-Wernigerode: Neue deutsche Biographie, Bd.: 11“

Wikipedia - Theodor Kirchner

[www.schumann-portal.de](http://www.schumann-portal.de)

[www.winterthur-glossar.ch](http://www.winterthur-glossar.ch)

## Buchangebote des Vereins für Orts- und Heimatgeschichte Adorf/Erzgeb. e. V.



Seit 2009 entstanden neun Bücher zur Ortsgeschichte. Unter alten und neuen Einwohnern könnte es Interesse geben,

sich mit der Geschichte unseres Wohnortes weitergehend zu befassen. Wir benutzen deshalb die Möglichkeit und informieren nochmals über unsere Buchangebote. Gern geben wir die Bücher ab.

Nachstehend informative Angaben zu unseren Büchern.

1. „100 Jahre Kirche Adorf im Erzgebirge“, 2009, A4, 105 Seiten, Farbdruck, Preis: 15,00 Euro

Das Buch entstand unter Mitarbeit der Adorfer Kirchengemeinde zum Kirchenjubiläum 2009. Inhalt ist die kirchliche Entwicklung, der Kirchenbau im Widerstreit der Dorfgemeinschaft, die künstlerische Ausgestaltung, das Interieur, die technische Ausstattung, der Friedhof, das Pfarrhaus und 10 Beiträge zum kirchlichen Leben.

2. „Dörfliches Leben in Adorf“, 2011, A4, 136 Seiten, teilw. Farbdruck, Preis: 17,00 Euro

Das Buch erläutert die Entwicklung der Landwirtschaft von der Ortsgrün-

dung bis 2010. Vorangestellt ist ein Absatz zur Besiedelung bis zur Wahl des ersten Gemeinderates 1839.

Auf der Grundlage der vorliegenden Hofkarten von 1946 werden die 31 Bauerngüter, 14 bäuerlichen Anwesen und 2 Gärtnereien bis zur Gründung der Landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften beschrieben. Über deren Entwicklung und die Adorfer Landwirtschaft nach 1990 finden sich mehrere Beiträge.

3. „111 Flurnamen, Ortsnamen, Örtlichkeiten“, 2013, A5, 140 Seiten, teilw. Farbdruck, Preis: 17,50 Euro  
Neben den uns bekannten Flurnamen enthält das Buch:

- 13 Beiträge zu historischen Orten und Sagen;
- 21 Beiträge zu Örtlichkeiten, Straßen und Wegen;
- 10 Beiträge zu Geländennamen, Bächen und Teichen;
- 23 Beiträge zu Gebäuden und Bauwerken;
- 8 Beiträge zu Plätzen und Gärten;
- 7 Beiträge zu legendären Naturobjekten und 4 Fernsichten.

Das Buch ist geradezu eine Aufforderung zu Spaziergängen durch die Adorfer Flur.

4. „Adorf in schwerer Zeit - Teil I“, 2015, A5, 181 Seiten, teilw. Farbdruck, Preis: 18,00 Euro

Anhand der Akten der Adorfer Gemeindeverwaltung, Literaturstudium und eigener Erlebnisse berichten die Verfasser über die Ereignisse in Adorf von 1930 bis in die Nachkriegszeit. Das Buch enthält eine Aufstellung der Adorfer Kriegssterbefälle.

5. „Adorf in schwerer Zeit - Teil II“, 2015, A5, 153 Seiten, teilw. Farbdruck, Preis: 17,00 Euro

Das Buch enthält 14 eindrucksvolle erschütternde Berichte von Vertriebenen über ihre Odyssee in der Kriegs- und Nachkriegszeit nach Adorf. 21 Adorfer Bürger erinnern sich ihrer Erlebnisse in dieser Zeit.

6. „Erinnerungen an Handwerk und Gewerbe in Adorf“, 2017, A5, 150 Seiten, teilw. Farbdruck, Preis: 16,00 Euro

Das Buch enthält 56 Artikel zu Adorfer Handwerkern und Gewerbetreibenden. Eine Vielzahl von Informanten halfen den Verfassern. Das Buch umfasst den Zeitraum von 1900 bis 1990. In einem Anhang werden namentlich 220 Adorfer Handwerker und Gewerbetreibende mit Adresse und Wirkungszeit genannt.

Fortsetzung auf Seite 12

## Buchangebote des Vereins für Orts- und Heimatgeschichte Adorf/Erzgeb. e. V.

Fortsetzung von Seite 11

7. „**Mobilität in Adorf**“, 2020, A 5, 139 Seiten, teilw. Farbdruck, Preis: 16,00 Euro

Das Buch gibt einen Überblick,

- wie das Pferd ursprünglich die Mobilität bestimmte;
- wie das Fahrrad nach Adorf kam;
- wie die Gemeinde um einen Haltepunkt an der Eisenbahnstrecke kämpfte und wie Adorf schließlich zur City-Bahn kam;
- wie der Busverkehr die Eisenbahn ergänzte;
- und wie Motorräder und PKW Einzug hielten.

Einige Artikel befassen sich mit den Radrennen in Adorf, mit einem interessanten Unfall auf der Sternkreuzung in Neukirchen, mit der Weihe des Fuß- und Radweges zwischen Adorf und Neukirchen, mit der Maschinen-Traktoren-Station in Adorf und mit den langjährigen Testfahrten von Gerhard Bochmann auf einem Diamant-Rennrad für die damaligen DDR-Spitzenfahrer.

8. „**Hugo Türke - ein Adorfer Kunstmaler, Zeichen-Lehrer und Heimatforscher**“, 2012, A5, 46 Seiten, Farbdruck, Autor: Helfried Walther, Preis: 7,50 Euro

Das kleine Buch, mit 41 Fotos seiner Bilder zeichnet ein eindrucksvolles Lebensbild des Adorfer Kunstmalers, der in seiner Zeit als Ortschronist mitverantwortlich für das Heimatfestes zur 800 Jahrfeier in Adorf war. Unser Verein erwarb im Jahre 2012 das Erbe von seinem Enkel.

9. „**Max Bochmann, Holzbildhauer, Modelleur und Schnitzlehrer**“, 2018, A5, 72 Seiten, teilw. Farbdruck, Autor: Helfried Walther, Mitarbeit Enkelin Chr. Hartmann, Preis: 10,00 Euro

Das Buch enthält eine Kurzbiografie und berichtet über dessen Lehre, handwerkliche und künstlerische Ausbildung.

Max Bochmann ist 1877 in Adorf zur Welt gekommen und hat hier seine

Kindheit verlebt. Als freischaffender Chemnitzer Künstler schuf er viele Modelle für Bauten und Industrieanlagen, Weihnachtskrippen, Holzplastiken, Reliefs und Haushaltsgegenstände. Den alten Chemnitzern ist er als Schöpfer der großen Holzplastiken der Spieluhr auf dem Rathausurm bekannt.

Darüber hinaus verfügen wir über einen umfangreichen Buchbestand an heimatkundlicher und regionalpolitischer Literatur. Aus dem Nachlass von Hugo Türke stehen Kunstbücher aus den 1920iger Jahren bis etwa 1980 in unserer Bibliothek, die wir gern ausleihen.

Die Mitglieder unseres Vereins treffen sich jeden 1. und 3. Dienstag 17 Uhr jeden Monats im Vereinshaus. Die Bücher können dort eingesehen oder erworben werden. Wir würden uns auch freuen, interessierte Bürger zum Gedankenaustausch und eventuell zur Mitarbeit im Verein begrüßen zu können.

*Röbler, Vorsitzender*

## Vorbereitung „Talente, Talente, Talente“ 2023 des Heimat- und Geschichtsvereins

Im Veranstaltungsplan des Heimat- und Geschichtsvereins ist für April 2023 wieder das Fest der Talente vorgesehen. Diesmal soll es im NETZwerk, dem neuen Gemeindezentrum von Neukirchen (ehemals Autohaus Lämmel) stattfinden. Bereits jetzt geht der Aufruf an alle künstlerischen Talente im Ort, aber auch in Adorf und der Umgebung, an Begeisterte jeden Alters - Kinder, Jugendliche, Erwachsene, die eine künstlerische Betätigung pflegen und sich in der Öffentlichkeit einmal präsentieren wollen. Alles ist gefragt: Musik, Tanz, Akrobatik, Humor bis hin zu ausstellbaren künstlerischen Ergebnissen aus Malerei, Grafik, Holzarbeiten, Schnitzen, Drechseln etc., Fotos sind diesmal nicht gefragt, dafür gibt es einen eigenen Wettbewerb.

Wer also in der Veranstaltungsreihe „Talente, Talente, Talente“ sein Können am 21. April 2023 zeigen und dort auftreten möchte oder auch ausstellen will, sollte sich noch in diesem Monat bei Frau Maier vom Heimat- und Geschichts-

verein (Telefon 0371 / 260 04 10), bei Frau Pauksch in der Grundschule, oder bei Susi Schneider in der „Soundgarage“ melden. Möglich ist auch eine Anmeldung per email über [info@heimatverein-neukirchen.de](mailto:info@heimatverein-neukirchen.de). Nach der großen Resonanz aus dem vergangenen Jahr im Cafe-Kunsth Handwerk am Stern Lubojanski, sind wir sehr optimistisch und gespannt auf eine ausgewogene Teilnehmerzahl und ein buntes Programm für die kommende Veranstaltung. Mit den angemeldeten Akteuren aller künstlerischen Angebote werden die weiteren Termine und Vorbereitungsmaßnahmen persönlich ab-



Auftritt eines jungen Talentes zu der Veranstaltung 2022 im Cafe Kunsthandwerk am Stern (Foto: R.Schmalfuß)

gestimmt.

Nochmals wollen wir darauf hinweisen, dass in diesem Monat kein Vortrag des Heimat- und Geschichtsvereins stattfindet. Am 21. März 2023 wird Dr. Schuler wieder in der Aula der Oberschule zum Thema „**Als Neukirchen noch ein Klosterdorf war**“ weitere Aspekte aus der Zeit des Mittelalters in unserer Region darstellen und damit seine Vortragsreihe fortführen. Wir informieren dazu nochmals im kommenden Amtsblatt.

Zu dem Vortrag im Januar von Andreas Hütter „**Die Chemnitzer Luftfahrtgeschichte**“ waren über 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der Aula anwesend. Hier zeigte sich das große Interesse an dieser Themenstellung auch über die Bürgerschaft des Ortes hinaus.

Nochmals Dank an den Vortragenden, der sehr umfassend diesen Teil Chemnitzer Historie aufgearbeitet hat.

*Rolf Schmalfuß verantw. für Öffentlichkeitsarbeit Heimat- und Geschichtsverein Neukirchen*

## AN(GE)DACHT



**Frank Vogt**  
Gemeinschaftspastor  
der Landeskirchlichen  
Gemeinschaft (LKG) /  
Neukirchen

### „Du bist ein Gott, der mich sieht.“

Dieses Bibelwort, das als Jahreslosung für 2023 gewählt wurde, steht in 1. Mose 16, 13. Allein diese Aussage kann schon ganz unterschiedliche Reaktionen bei uns auslösen. Das hängt unter anderem davon ab, ob Gott für mich überhaupt existiert und wenn ja, was prägt mich in der Vorstellung von Gott? Ja, scheint es nicht manchmal gerade den Atheismus zu befördern, wenn man all die unterschiedlichen und sich offensichtlich widersprechenden Vorstellungen von Gott auf sich wirken lässt? Bei mir jedenfalls wecken diese verschiedenen Sichtweisen gemischte Gefühle auch wenn ich dabei an ein älteres christliches Kinderlied denke: „*Pass auf, kleines Auge, was du siehst! Denn der Vater im Himmel schaut herab auf dich, drum pass auf, kleines Auge, was du siehst!*“ Natürlich kann man das „Pass auf...“ auch wieder ganz unterschiedlich verstehen. Auf mich wirkt es eher bedrohlich. Vielleicht löst das ja etwas Ähnliches wie bei unserem jüngsten Sohn aus als ich vor kurzem eine Überwachungskamera installiert habe. Vor einigen Wochen haben wir eine Hün-

din aus Rumänien bekommen. Die in der Wohnstube installierte Kamera soll uns Sicherheit verschaffen, wenn wir Trudi nun daran gewöhnen wollen, auch einmal länger allein zu bleiben. Wenn wir wollen, können wir nun von überall so ein Auge auf Trudi werfen. Ja, jede Bewegung lässt sich so erfassen und sendet eine Nachricht auf das Smartphone. Da ist es doch absolut nachvollziehbar, wenn unser Sohn gerade nicht auf diese Weise mit überwacht werden will. So sind wir uns einig die Kamera nur im nötigen Bedarfsfall zu aktivieren.

Wenn man sich nun Gott so vorstellt, der wie mit einer hochauflösenden Kamera (von überall) all unsere Bewegungen bis aufs kleinste Detail registriert, dann wird es abstrus. Ein Gott, der so vom Himmel herabschaut und alles sieht, dass ich aufpassen muss. So einer „Kamera“ würde ich mich auch nicht gern aussetzen, und wenn ich könnte, würde ich sie doch zumindest manchmal auf „offline“ stellen. Entscheidend ist deshalb, wie Gott mich sieht. Entscheidend ist, wie dieses Sehen ein Ausdruck für sein Wesen ist, ein Ausdruck seiner Beziehung zu mir selbst.

### „Du bist ein Gott, der mich sieht.“

Diesen Satz sagt ausgerechnet eine ägyptische (nichtisraelitische) Sklavin namens Hagar. Hagar war Sklavin im stammväterlichen Haus von Abraham und Sarai. Letztere (auch Sara genannt) war die Herrin von Hagar. Als Sarai immer mehr davon überzeugt war, dass sie im vorgerückten Alter Abraham keine Kinder verschaffen konnte, sollte nun die

Magd Hagar in der Funktion einer Leihmutter der göttlichen Kinder-Verheißung auf die Sprünge helfen. In einer tragischen Weise wurde aber diese Leihmutter zu einem riesigen Beziehungsproblem. Sarai musste nun erleben, wie sie an Ansehen verlor in dem Maß wie ihre Magd durch ihre Schwangerschaft an Ansehen gewann. Für Hagar wird der Druck, die Not unerträglich, als Sarai mit der ihr zustehenden Gewalt ihr klar macht, wer die Herrin im Haus ist. Aus dieser unerträglichen Situation flieht die schwangere Hagar in die Wüste. Sie nimmt es in ihrer Aussichtslosigkeit in Kauf dabei ums Leben zu kommen. In dieser Ausweglosigkeit, mit letzter Kraft an einen Brunnen gelangt, begegnet ihr ein Engel Gottes. Dieser spricht Hagar mit Namen an „...wo kommst du her und wo gehst du hin?“. Gott macht ihr deutlich: Ich habe deine Aussichtslosigkeit gesehen. Dich habe ich gesehen, nicht „von oben herab“, nicht von der Ferne, sondern in deine innerste Not einführend. Dein Sohn soll leben und auch ein großes Volk werden. Ich gebe dir eine Zukunft und mit dieser neuen Perspektive kannst du sogar dorthin zurückgehen, wo du hergekommen bist.

### „Du bist ein Gott, der mich sieht.“

Wenn Gott unser ganzes menschliche Leben in seinem Sohn Jesus Christus teilt, dann sieht Er uns ganz - weil Er unser Leben teilt. In dem er uns ansieht, versteht Er uns (mehr als wir selbst). Er schenkt uns Ansehen, Würde - aus der heraus wir (anders) leben können. Er schenkt uns Zukunft.



## Termine der INSEL Adorf im Februar

22.2.2023	17.30 Uhr	BergFEST	INSEL
24.2.2023	19.00 Uhr	Sammel-JG	INSEL
26.2.2023	15.00 Uhr	BET-EL für ALLE - Matthias Kaden „Siehe ...“	INSEL

**Kontaktdaten für Rückfragen:**  
Glaubens- und Lebenszentrum INSEL  
Burkhardtsdorfer Straße 1  
09221 Neukirchen

3.3. - 4.3.2023	Mentoring-Seminar	INSEL
	täglich	17.45 - 18.05 Uhr
	montags	19.00 Uhr
		Abendgebet
		Montagsgebet

E-Mail: [buero@insel-adorf.de](mailto:buero@insel-adorf.de)  
Web: [www.insel-adorf.de](http://www.insel-adorf.de)

03721 / 27 10 85

## Kirchliches Leben in Neukirchen und Adorf

### Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

- |               |           |                                                                       |
|---------------|-----------|-----------------------------------------------------------------------|
| <b>12.02.</b> | 10.00 Uhr | Predigtgottesdienst in Neukirchen                                     |
|               | 10.00 Uhr | Predigtgottesdienst in Adorf                                          |
| <b>19.02.</b> | 8.30 Uhr  | Predigtgottesdienst in Adorf (im Pfarrhaus)                           |
|               | 10.00 Uhr | Sakramentsgottesdienst in Neukirchen                                  |
| <b>26.02.</b> | 9.00 Uhr  | Predigtgottesdienst in Neukirchen                                     |
| <b>05.03.</b> | 10.00 Uhr | Gemeinsamer Kirchspielgottesdienst in Klaffenbach                     |
| <b>12.03.</b> | 10.00 Uhr | Gottesdienst zum Weltgebetstag in Neukirchen                          |
|               | 10.00 Uhr | Treffpunkt Kreuz in Adorf                                             |
| <b>19.03.</b> | 9.30 Uhr  | gemeinsamer Gottesdienst mit Vorstellung und Prüfung der Konfirmanden |
| <b>26.03.</b> | 8.30 Uhr  | Predigtgottesdienst in Adorf (im Pfarrhaus)                           |
|               | 10.00 Uhr | Sakramentsgottesdienst mit Chor in Neukirchen                         |
| <b>02.04.</b> | 9.30 Uhr  | Gemeinsamer Konfirmationsgottesdienst in Klaffenbach                  |

Zu den 10.00 Uhr Gottesdiensten findet immer parallel Kindergottesdienst statt.  
(nicht in den Schulferien)

### Kontakt:

#### Pfarramt / Friedhofsverwaltung Neukirchen

Kirchsteig 3, 09221 Neukirchen  
**Pfarramt** Tel.: (0371) 21 71 43  
**Friedhof** Tel.: (0371) 21 71 13

#### Öffnungszeiten Pfarramt Neukirchen

Montag 9-11 Uhr,  
Dienstag 9-11 Uhr / 16-17 Uhr  
Donnerstag 10-12 Uhr

#### Pfarramt / Friedhofsverwaltung Adorf

Adorfer Hauptstr. 98  
09221 Neukirchen OT Adorf  
Tel.: (03721) 27 10 84

#### Öffnungszeiten Pfarramt Adorf

Donnerstag 17-18 Uhr

**Eine Andacht oder Kurzpredigt kann über unser Andachtstelefon mit der Rufnummer:  
03721 / 33 999 23 zum Ortstarif gehört werden.**

Jeden Mittwoch erwartet Sie eine neue Andacht von einem Mitarbeiter unseres Christuskirchspiels.  
Je nach Möglichkeit können Sie auch am Sonntag eine Predigt hören. Wenn Sie mögen: Greifen Sie zum Hörer!

*Gott segne Sie!*



# Weltgebetstag

Thema 2023: Taiwan  
Am Sonntag, 12. März um 10.00 Uhr  
in der Kirche Neukirchen  
Gottesdienst, Musik, gemeinsamer Imbiss



**Glaube bewegt**



## FEUERABEND NEUKIRCHEN

[www.4mdr.org](http://www.4mdr.org)



**4.3.2023 | 19.30 Uhr**  
GPS 50°46'35.0"N 12°52'48,3E  
(Kirchsteig Neukirchen)

**VOM AUSZIEHEN**  
Jeder bringt etwas zum Grillen mit, Getränke sind vorhanden.  
Die Veranstaltung findet in freier Natur statt, bei Wind und Wetter.  
Entsprechende Kleidung wird empfohlen.

**Kontakt:** Hendrik Klötzer, [kloetzersmail@t-online.de](mailto:kloetzersmail@t-online.de)

# Herzlich Willkommen!



**Gemeinsamer  
Gottesdienst  
5.3.2023 – 10 Uhr  
Kreuzkirche  
Klaffenbach**

**MIT KINDER-  
GOTTESDIENST**

„Evangelisch-Lutherisches Christuskirchspiel Erzgebirge“

## Aktiv-Tipp des Monats Februar

Diesen Monat verschlägt es uns in die Heimat. Die Gemeinde Neukirchen hat mit den Vereinen neue Wanderwege entworfen, welche die schönsten Stellen in der Gemeinde verbinden. Der Weg „Adorf und den Eisenweg entdecken“ (A2) gehört zu einem der längsten Wanderwege mit 12 km.

Vom Wasserschloss Klaffenbach bis zum Eisenweg legt man einige Höhenmeter zurück, allerdings belohnt einen der fantastische Blick über die Region bis nach Chemnitz. Auf dem Weg laden Ruhebänke und Rastplätze immer wieder zum Verweilen ein.

Die Route beginnt am Wasserschloss Klaffenbach und folgt ab da dem „Wasserschloßweg“ und später der Straße „Kircheck“, die durch Klaffenbach führt. Durch ein kleines Waldstück geht es langsam die „Erzgebirgs Nordrandstufe“ hinauf, auf welcher der Eisenweg verläuft. Nun haben Sie den höchsten Punkt erreicht und können den Blick über Adorf genießen.

Mit Beginn des Waldes „Rollholz“ biegen wir nach rechts ab und begeben uns langsam wieder auf den Rückweg. Dieser führt durch Adorf an der Kirche vorbei, teilweise auf der Strecke des „Sächsischen Jakobswegs“ zwischen Bautzen und Hof. An der Kreuzwiese biegen wir nach rechts auf den Tiergartenweg und laufen nun am Park des Wasserschlosses vorbei, bis wir unser Ziel erreichen.

Weitere Informationen finden Sie auf Outdooractive oder der Webseite des Tourismusverbands Erzgebirge. Viel Spaß beim Erkunden!



## FOTO WETTBEWERB



**Thema:**  
**Winterzauber**  
Bis zum 26.02.2023 an  
[tourismusmanagement@jahnsdorf-erzgeb.de](mailto:tourismusmanagement@jahnsdorf-erzgeb.de)



## WINTERZAUBER

„Schneeflöckchen, Weißbäckchen, da kommst du geschneit“.

Unser nächster Fotowettbewerb ist gemacht für dieses wunderbare Winterwetter. Zeigen Sie ihre schönsten Winterbilder aus dem Würschnitztal!

Die Fotos werden genutzt, um die Gemeinden Jahnsdorf und Neukirchen online zu repräsentieren.

Schicken Sie dafür bis zu 10 Fotos bis zum 26.02.2023 an die E-Mail-Adresse: [tourismusmanagement@jahnsdorf-erzgeb.de](mailto:tourismusmanagement@jahnsdorf-erzgeb.de)

Die Gewinner laden wir anschließend zu einer kleinen Siegerehrung ein.

Bitte beachten Sie, dass Sie mit der Einreichung zustimmen, dass die Bilder mit der Lizenz CC BY-ND, das heißt ohne Bearbeitung und mit Namensnennung weitergenutzt werden können. Um das Recht am eigenen Bild nicht zu verletzen, können wir keine Bilder mit Minderjährigen ohne die Unterschrift beider Erziehungsberechtigten veröffentlichen.

## Der Weltmeister von neben an - Jens Berthold



Bild: Tom Ahner

Jens Berthold ist ein Mann mit vielen Seiten. Wenn man ihm in Neukirchen im Netto begegnet oder beim Spazierengehen, würde man nicht ahnen, wie erfolgreich dieser Mann in seinem Sport ist. Denn einen **Weltmeister**, **Europameister** und **Mr. Olympia** vermutet man seltener als seinen Nachbarn.

Doch genau das ist Jens Berthold. Mit sehr viel hartem Training und besonders Disziplin hat er sich ganz an die Spitze der Natural Bodybuilding Welt gearbeitet. Diese Art des Bodybuildings zeichnet aus, dass die Nutzung von Steroiden und Anabolika komplett verboten ist und die massiven Muskeln durch ständiges Training über Jahre aufgebaut werden müssen. Doch er sagt, „das wichtigste Arbeitsgerät ist meine Küchenwaage“, den das bloße Krafttraining führt noch lange nicht zum Erfolg. Vielmehr ist die genaue Kontrolle der Makro- und Mikronährstoffe und das Abstimmen dieser auf die Tageszeit und den Trainingsstand das Entscheidende. Deswegen isst Jens Berthold auch jeden Tag das Gleiche und das auf acht Mahlzeiten pro Tag verteilt. Auf die Frage hin, ob das nicht langweilig werden würde, antwortet er „man muss sich halt eines der eigenen Lieblingsgerichte aussuchen, das kann man jederzeit essen“. Für ihn bedeutet das Salat mit Olivenöl und Hähnchenbrust, etwas Haferflocken mit Beeren und ein paar Nüsse. Doch zu Weihnachten darf das Stück Stolle nicht fehlen.

Diese ständige Wiederholung zieht sich durch seinen Alltag, denn ohne genaue Zeitplanung lassen sich die Arbeit, Selbstständigkeit, Training und natürlich Zeit für die Familie nicht unter einen Hut bringen.

Seine Disziplin und seinen Erfolg, zuletzt bei Mr. Olympia in Las Vegas, möchte nun auch die Gemeinde Neukirchen mit einer Eintragung ins Goldene Buch der Gemeinde ehren. Zu diesem Anlass lädt Jens Berthold gemeinsam mit der Bibliothek Neukirchen zu einem gemütlichen Gesprächsabend am **01. März 2023 ab 18.00 Uhr** in die **Bibliothek** ein. Er wird Einblicke in diesen doch außergewöhnlichen Sport und seine Wettkampferlebnisse geben und wie es zu einem Treffen mit Arnold Schwarzenegger und Ralf Möller kam. Und wer weiß, vielleicht motiviert einen diese Geschichte doch noch einmal die guten Neujahrsvorsätze nicht gleich abzulegen.

Eine Anmeldung für den kostenlosen Vortrag kann in der Bibliothek Neukirchen oder unter [tourismusmanagement@jahnsdorf-erzgeb.de](mailto:tourismusmanagement@jahnsdorf-erzgeb.de) erfolgen.



## Gemeinsam vorsorgen: Um die Blutversorgung lückenlos zu gewährleisten, tragen Sie bitte Ihre Spende-Erfahrung weiter.



Das Frühjahr beschert uns die angenehme Zeit des Jahres, in der die Tage langsam länger hell bleiben und die Motivation für Aktivitäten drinnen und draußen

wieder steigt. Auch der Besuch eines Blutspendetermins fällt nun vielleicht wieder leichter. Bitte nutzen Sie diesen Motivationsschub dafür, mit Ihrer Spende Patienten zu unterstützen und mögliche Engpässe in der Blutversorgung unbedingt zu vermeiden.

Durch die demografische Entwicklung unserer Gesellschaft stehen immer mehr ältere Patienten immer weniger potenziellen Blutspendern gegenüber. Auch äußere Umstände, z. B. unvorhersehbare Ereignisse, Katastrophen oder saisonale wie auch individuelle Schwankungen

können zu temporären Engpässen in der Blutversorgung führen. Um langfristig solche kritischen Versorgungssituationen zu vermeiden, braucht auch der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost immer **engagierte Spender und Neuspender**, die regelmäßig Blut spenden.

Gerade bei Engpässen zählt jede Spende. So können Sie die gute Tat weitertragen:

- Bringen Sie Freunde oder Verwandte mit zur Blutspende, denn gemeinsam macht Leben retten noch mehr Spaß
- Erzählen Sie anderen von Ihrer guten Tat - erinnern Sie andere daran, dass sie auch Lebensretter sein können
- Teilen Sie Ihr Engagement auf unseren Social Media Kanälen unter dem hashtag #schenkelebenspendeblut

Alle Blutspendetermine, sowie die erforderliche Terminreservierung sind zu finden unter: <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/>

Darüber hinaus kann die Terminreservierung auch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 erfolgen. Dort werden auch weitere Informationen erteilt. Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf der Website des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter [www.blutspende-nordost.de](http://www.blutspende-nordost.de)

**Hinweis:** Nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen Impfstoffen gegen das Corona-Virus ist eine Blutspende am Tag nach der Impfung möglich, sofern sich der oder die Geimpfte gesund fühlt.

### Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht:

**am 3. März 2023**

15.30 Uhr bis 19.00 Uhr

Oberschule Neukirchen,  
Hauptstraße 56.

## Diakonie Stadtmission Chemnitz

### Kostenlose Kursreihe für Angehörige von Menschen mit Demenz in der Tagespflege Haus Waldquell Gröna

#### „BEGLEITUNG IM ANDERSLAND“

WÖRHEIDE-Konzepte bietet in Kooperation mit Mobile Ergo-therapie Manuela Neubert eine spezielle Schulungsreihe für Angehörige von Menschen mit Demenz an.

In Deutschland sind über 1 Million Menschen von einer Demenzerkrankung betroffen. Über 80 Prozent der Kranken werden zu Hause von Angehörigen versorgt, die selbst schon die Lebensmittelebensjahre überschritten haben. Erfahrungen zeigen, dass bei Angehörigen ein großes Informationsbedürfnis besteht und dass diese sich Austauschmöglichkeiten mit anderen Betroffenen wünschen, da häufig soziale Kontakte durch die intensive und zeitaufwändige Versorgung des(r) Demenzkranken abbrechen. Die Schulungsreihe „Begleitung im Andersland“ berücksichtigt diese Bedürfnisse. Unter der Leitung der erfahrenen Diplomgerontologin Reinhild Wörheide und

ihrer engagierten Dozententeams werden Informationen zum Verlauf der Demenz insbesondere im Hinblick auf diagnostische und therapeutische Maßnahmen, zum Umgang mit den besonderen Verhaltensweisen des(r) Demenzkranken, zur Pflegeversicherung, zu rechtlichen Aspekten und zu Entlastungsmöglichkeiten vermittelt. Laut Reinhild Wörheide ist das Ziel der Schulungsreihe, den erheblichen Belastungen und der zunehmenden Isolation der Angehörigen entgegen zu wirken.

Eingeladen sind Angehörige von Menschen mit Demenz, bspw. Angehörige im Vorfeld der Pflege ebenso wie Angehörige, die langfristig mit hohem Zeitaufwand pflegen.

Frau Wörheide und ihr Dozententeam möchten in einer überschaubaren, in sich geschlossenen Gruppe und in entspannter Atmosphäre mit den Teilnehmern einen Rahmen schaffen, in dem Informa-

tionsvermittlung und entlastende Gespräche möglich werden. Für die Teilnehmer ist die Schulungsreihe kostenfrei, sie wird finanziert von den Pflegekassen. Bei einem unverbindlichen Informationstermin am

**Dienstag, den 3. März 2023,  
um 18.30 Uhr**

**in der Tagespflege Haus Waldquell,  
Rabensteiner Str. 14 a,  
09224 Chemnitz OT Gröna**

können alle Interessierten das Programm der Schulungsreihe kennenlernen. Danach folgen 7 Kursmodule jeweils montags 18.30 Uhr. Wir bieten Ihnen an, Ihre an Demenz erkrankten Angehörigen während der Infoveranstaltung und während der Kursreihe zu betreuen.

Anmeldung bei Bettina Herzig unter  
**0371 / 543 06 287** und  
[waldquell@stadtmission-chemnitz.de](mailto:waldquell@stadtmission-chemnitz.de)

## Jagdgenossenschaft Adorf

### Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Adorf

Alle Mitglieder sind mit ihrem Partner am **Freitag, den 17.03.2023 um 18.30 Uhr** im **Gasthof Adorf** recht herzlich eingeladen.

#### Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht der Jagdpächter
5. Kassenbericht
6. Entlastung des Vorstandes und der Kassenführung für 2022/2023
7. Beschluss zum Haushaltsplan 2022/2023
8. sonstiges und Diskussion
9. Schlusswort
10. gemütliches Jagdessen

Als Gastredner begrüßen wir Försterin Frau Albrecht.

Auf Grund der finanziellen Situation bitten wir um einen Unkostenbeitrag zum Jagdessen von 5,00 Euro/ Person.

Bei Verhinderung kann sich der Jagdgenosse durch eine volljährige Person vertreten lassen. Für die Erteilung der Vollmacht ist die Schriftform erforderlich (siehe unten). Ein Bevollmächtigter Vertreter darf höchstens einen Jagdgenossen vertreten.

Für juristische Personen handeln deren gesetzliche Vertreter oder deren Beauftragte.

gez. Chr. Walther  
Vorsitzender



#### VOLLMACHT

Ich .....  
(Vor- und Zuname)

wohnhaft in .....  
(Wohnort) (Straße, Hausnummer)

bevollmächtige hiermit .....  
(Vor- und Zuname des Vertreters)

mich bei der Jagdgenossenschaftsversammlung am 17.03.2023 zu vertreten.

Meine jagdbare Fläche beträgt ..... ha.

.....  
(Ort) (Datum) (Unterschrift)

## Herzliche Einladung in unsere Kita „Schatzsucher“

• Christliche Kita •

**zum „TAG DER OFFENEN TÜR“**

**Samstag, 11. März 2023,  
9.30 Uhr - 12.00 Uhr**

Wir geben, insbesondere für junge und werdende Eltern, einen kleinen Einblick in unsere Kita und öffnen gern für euch unsere Räume und Schranktüren.

Mitglieder des Kita-Teams, des Vereinsvorstandes und der Elternschaft stehen für Fragen und Nennen von Erwartungen zur Verfügung.

Räume der „Schatzsucher“-Kita in Adorf, Adorfer Hauptstraße 108 (Zwischenbau Adorfer Schule)

## Jugendschöff/inn/en für die Amtsperiode 2024 - 2028 gesucht



LANDRATSAMT  
ERZGEBIRGSKREIS

Mit Ablauf des 31. Dezember 2023 endet die Amtsperiode der ehrenamtlichen Jugendschöff/inn/en an den Jugendschöffengerichten. Das Referat Jugendhilfe des Erzgebirgskreises sucht daher **für die nächste Amtsperiode von 2024 bis 2028** interessierte Bürger/ innen, die das **Amt einer Jugendschöffin bzw. eines Jugendschöffen** bei den Jugendschöffengerichten der Amtsgerichte Aue-Bad Schlema und Marienberg oder bei den Jugendkammern des Landgerichtes Chemnitz übernehmen möchten.

### Verfahren

Parteien, Vereinigungen und Einzelpersonen werden gebeten, **bis spätestens zum 31. Mai 2023** Vorschläge beim Referat Jugendhilfe einzureichen. Diese werden in Vorschlagslisten erfasst und dem Jugendhilfeausschuss des Erzgebirgskreises vorgelegt.

Nach erfolgter Bestätigung durch den Jugendhilfeausschuss (bis spätestens 30. Juni 2023) sind die Vorschlagslisten eine

Woche öffentlich auszulegen (voraussichtlich im Juli 2023) und werden anschließend den Amtsgerichten übermittelt. Ein Wahlausschuss bei den Amtsgerichten beruft die zukünftigen Jugendschöff/inn/en.

### Voraussetzungen

Die vorgeschlagenen Personen müssen Deutsche sowie am 1. Januar 2024 mindestens 25 und dürfen höchstens 69 Jahre alt sein und ihren Wohnsitz im Erzgebirgskreis haben. Sie sollen **erzieherisch befähigt und in der Jugendziehung erfahren** sein sowie die gesundheitliche Eignung für das Jugendschöffenamt besitzen.

Personen, die zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurden oder gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Straftat anhängig ist, die zum Verlust der Übernahme von Ehrenämtern führen könnte, sind von der Schöffenwahl ausgeschlossen. Ebenso dürfen keine Verstöße gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit vorliegen. Bestimmte Berufsgruppen, insbesondere in oder für die Justiz tätige Personen, sollen nicht in das Schöffenamt berufen werden.

**Die Regelung, wonach Jugendschöff/inn/en, die bereits zwei Amtsperioden in Folge tätig gewesen sind, für die nächste Amtsperiode nicht erneut gewählt werden können, wurde durch den Gesetzgeber aufgehoben. Damit ist eine erneute Bewerbung möglich.**

### Kontakt

Das Bewerbungsformular steht auf der Homepage des Erzgebirgskreises ([www.erzgebirgskreis.de](http://www.erzgebirgskreis.de)) unter der Rubrik Landratsamt & Service -> Struktur & Aufgaben -> Ämter von A bis Z -> J -> Jugendhilfe (Referat) -> Allgemeine Informationen als Download zur Verfügung.

### Anschrift:

Landratsamt Erzgebirgskreis  
Referat Jugendhilfe  
Paulus-Jenisius-Straße 24  
09456 Annaberg-Buchholz

### Ansprechpartner:

Dirk Lanzendörfer  
Telefon: 037296 591-2012  
E-Mail: [dirk.lanzendoerfer@kreis-erz.de](mailto:dirk.lanzendoerfer@kreis-erz.de)

## ERKLÄRUNGEN für die nebenstehende Vorschlagsliste: >>>

*Ich habe die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht infolge Richterspruchs verloren oder bin nicht wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt worden. Des Weiteren ist gegen mich kein Ermittlungsverfahren wegen einer Tat anhängig, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann. (§ 32 Gerichtsverfassungsgesetz - GVG)*

*Ich bin nicht aus gesundheitlichen Gründen für das Amt nicht geeignet. (§ 33 GVG)*

*Ich befinde mich nicht in einer Insolvenz und habe auch keine eidesstattliche Versicherung über mein Vermögen abgegeben. (§ 33 GVG)*

*Ich verfüge über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache.*

*Ich habe nicht gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit verstoßen. (§ 44 a Deutsches Richtergesetz - DRiG)*

*Für Personen, die vor dem 13. Januar 1972 geboren sind:*

*Ich versichere hiermit, dass ich nach dem 31. Dezember 1975 nicht in einem offiziellen Arbeits- oder Dienstverhältnis des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik (DDR) gestanden habe, nicht Offizier/in im besonderen Einsatz war (Hauptamtliche/r Mitarbeiter/in), mich nicht zur Lieferung von Informationen an den Staatssicherheitsdienst bereit erklärt habe (Inoffizielle/r Mitarbeiter/in), nicht zu den Personen gehört habe, die gegenüber Mitarbeiter/innen des Staatssicherheitsdienstes hinsichtlich deren Tätigkeit für den Staatssicherheitsdienst rechtlich oder faktisch weisungsbefugt waren und nicht inoffizielle/r Mitarbeiter/in des Arbeitsgebietes 1 der Kriminalpolizei der Volkspolizei war. (§ 44 a DRiG)*

*Mir ist bekannt, dass ich mich aufgrund dieser Bewerbung um das Amt einer Jugendschöffin bzw. eines Jugendschöffen für keine weiteren Schöffenämter bewerben kann. Ich habe mich auch nicht bereits um ein Schöffenamt für die Amtsperiode 2024 bis 2028 beworben.*

*Mir ist bekannt, dass das Referat Jugendhilfe lediglich für die Aufstellung der Vorschlagslisten für die Wahl zuständig ist und dass die Wahl selbst ein Wahlausschuss bei den Amtsgerichten durchführt. Dieser legt mit einer eventuellen Wahl auch fest, ob der Einsatz bei einem Amtsgericht oder dem Landgericht erfolgen wird.*

*Ich bin mit der Speicherung, Übermittlung und Nutzung meiner Daten zu Zwecken der Schöffenwahl einverstanden.*

Ort / Datum / Unterschrift .....

**Ihre Informationsrechte nach Art. 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) finden Sie unter [www.erzgebirgskreis.de/datenschutz](http://www.erzgebirgskreis.de/datenschutz).**

**Diese Erklärung mit dem nebenstehenden Formular für die Aufnahme in die Vorschlagsliste zurück an:** Landratsamt Erzgebirgskreis, Referat Jugendhilfe, Herrn Dirk Lanzendörfer, Paulus-Jenisius-Straße 24, 09456 Annaberg-Buchholz



**Wahl der Haupt- und Hilfsjugendschöff/inn/en für die Amtsperiode 2024 bis 2028**

hier: Aufnahme in die Vorschlagsliste

erfasst: \_\_\_\_\_

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

<b>Anrede</b> (Frau/Herr) <input type="radio"/> Frau <input type="radio"/> Herr		<b>akademischer Grad</b> (freiwillige Angabe)	
<b>Familienname</b>		<b>Geburtsname</b> (falls abweichend vom Familiennamen)	
<b>Vorname/n</b>			
<b>Geburtsdatum</b>	<b>Geburtsort</b>	<b>Geburtsland</b> <input type="radio"/> Deutschland (auch bei DDR) <input type="radio"/>	
<b>Beruf</b> (bei Mitarbeiter/inne/n im öffentlichen Dienst auch Angabe der Tätigkeit)			
<b>Staatsangehörigkeit</b> deutsch	<b>PLZ</b> (Hauptwohnsitz)	<b>Wohnort</b> (Hauptwohnsitz)	
<b>Straße und Haus-Nr.</b> (Hauptwohnsitz)			
<b>Erfahrungen in der Jugenderziehung, die eine Aufnahme in die Vorschlagsliste begründen</b>			
<b>bisherige (Jugend-)Schöffentätigkeit</b> (z. B. beim Amts-, Land- oder Verwaltungsgericht) <input type="radio"/> Wahlperiode 2019 - 2023 <input type="radio"/> frühere Wahlperiode/n, und zwar:			
<b>Familienstand</b> (freiwillige Angabe) <input type="radio"/> ledig <input type="radio"/> verheiratet <input type="radio"/> geschieden <input type="radio"/> verwitwet <input type="radio"/> getrennt lebend <input type="radio"/> Lebenspartnerschaft führend <input type="radio"/> Lebenspartnerschaft aufgehoben <input type="radio"/> Lebenspartner/in verstorben			
<b>Telefon</b> (freiwillige Angabe)		<b>E-Mail</b> (freiwillige Angabe)	

## Bergmannsstammtisch und Ferienprogramm

Zum ersten Bergmannsstammtisch 2023 am **8. Februar um 18 Uhr** referiert André Schraps zum Thema „Vom Sächsischen Blaufarbenwesen“.

„Sächsisches Kobaltblau war weit über die Grenzen Sachsens hinaus bekannt und wurde nicht nur nach Europa, sondern sogar nach Übersee ausgeführt. Es bildete den Grundstoff für das berühmte „Delfter Blau“ der holländischen Keramik, die Unterglasurmalerei des Meißner Porzellans und die Blaufarben des Venezianischen Glases.“ Dieses Zitat aus „Silberräuber und Zwiebelmuster“, einem Beitrag im Sächsischen Archivblatt, fasst die Bedeutung des wirtschaftlichen Erfolges, der vom Erzgebirge des 16. Jahrhunderts ausgeht, in wenigen Worten treffend zusammen.

Der Referent möchte alle Gäste des Vortrages einladen, dem Weg der historischen Entwicklung des Blaufarbenwesens in Sachsen anhand von Bildern und Berichten zu folgen. Dabei werden

politische und wirtschaftliche Faktoren, Macht aber auch unternehmerische Risiken offenbar, die bei profitablen Geschäften oft nahe bei einander liegen. Nicht zuletzt wird der Bogen zu den Ergebnissen der Erfolgsgeschichte bis in die heutige Zeit gespannt und auch parallele Entwicklungen bis zur Traditionspflege werden vorgestellt. Der Eintritt zum Bergmannsstammtisch im historischen Speisesaal ist frei.

Während der Winterferien sind alle Ferienkinder **mittwochs um 10 Uhr** ins Museum eingeladen.

„Oh Schreck, die Kohle ist weg!“ heißt es am **15. Februar**. In der Ausstellung fehlt ein besonderes Stück Kohle. Doch was ist passiert? Helft uns, dieser Frage auf den Grund zu gehen - gemeinsam ermitteln wir mit viel Scharfsinn und Gespür, um am Ende den Fall aufzuklären. Am **22. Februar** lernt ihr unseren Kinderklub kennen. Kommt vorbei und lauscht unseren Klubmitgliedern, wenn



sie von ihren Erfahrungen im Museum berichten. Lernt mit ihnen die Welt der Bergleute kennen, erfahrt, warum Zusammenhalt besonders wichtig war und ist und warum es trotz der harten Arbeit untertage auch immer etwas zum Lachen gab. Nutzt die Gelegenheit und fragt dem Kinderklub ganz viele Löcher in den Bauch, denn vielleicht wollt ihr auch selbst Mitglied werden.

Eine Anmeldung zum Ferienprogramm ist erforderlich. Die Teilnahme kostet 4,50 Euro pro Person.

### Kontakt:

Bergbaumuseum Oelsnitz / Erzgebirge  
Jeannette Mauermann (Pressearbeit)  
Pflockenstr. 28, 09376 Oelsnitz/Erzgeb.  
Tel. 037298 / 93 94-0  
[presse@bergbaumuseum-oelsnitz.de](mailto:presse@bergbaumuseum-oelsnitz.de)  
[www.bergbaumuseum-oelsnitz.de](http://www.bergbaumuseum-oelsnitz.de)

## 17. Marienberger Mineralienbörse in der Baldauf Villa

Baldauf  
Villa

### 17. MARIENBERGER MINERALIENBÖRSE

**Samstag, 11.02.2023**

**10:00 bis 17:00 Uhr**

**Sonntag, 12.02.2023**

**10:00 bis 16:00 Uhr**

**Baldauf Villa**

**Baldauf Villa**

[www.baldauf-villa.de](http://www.baldauf-villa.de)  
[info@baldauf-villa.de](mailto:info@baldauf-villa.de)  
Telefon 03735 22045

Seit 17 Jahren findet immer am zweiten Wochenende im Februar die Marienberger Mineralienbörse in der Baldauf Villa statt. Was einmal als regionale Börse begonnen hat, entwickelte sich im Laufe der Jahre zu einem festen Termin im Kalender von Mineralienexperten in Sachsen und darüber hinaus.

Bergbauagenturen, Aussteller und private Sammler aus Deutschland und Tschechien stellen ihre Exponate in der Baldauf Villa aus.

Das Angebot erstreckt sich dabei von Präsentation über Verkauf bis hin zum Tausch.

Bei der Vielfalt an Ausstellern werden natürlich interessante Fachgespräche und Erfahrungsaustausch Kernpunkt eines Besuches bilden und ganz bestimmt wird mancher Gast für dieses äußerst spannende Hobby neu zu begeistern sein.

**Eintritt Erwachsene: 4,00 €**

**Eintritt Kinder: 1,00 €**

Anschrift:  
Montag bis Freitag  
Telefon:  
Email:

Anton-Günther-Weg 4, 09496 Marienberg,  
9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr  
03735 - 22 045  
[info@baldauf-villa.de](mailto:info@baldauf-villa.de)  
[www.baldauf-villa.de](http://www.baldauf-villa.de)



## Wasserschloß Klaffenbach Februar 2023 / März 2023

11.02.2023 10 bis 18 Uhr  
12.02.2023 10 bis 17 Uhr

**Balance & Spirit 2023**  
**Balance & Spirit 2023**

Die Messe für bewusstes Leben bietet Informationen, Veranstaltungen und Anwendungsmöglichkeiten zu den Themen Gesundheitsförderung, Ernährung, Naturheilverfahren, Alternativmedizin und Spiritualität.

19.02.2023 15.00 Uhr

**Schloßgeflüster**

**Halten Sie es wie der Dachdecker und seien Sie keine beleidigte Leberwurst**

Birgit Lehmann schlüpft einmal im Monat in historische Roben und präsentiert als Gräfin Frederike von Grünberg zusammen mit wechselnden Gästen Unterhaltsames und Wissenswertes aus vergangenen Zeiten.

19.02.2023 19.30 Uhr

**hautnah! - Die Talkshow**

**Musikgeschichte(n) mit Frank Schöbel**

Seit mehr als 60 Jahren steht er auf der Bühne und ist einer der ganz großen Unterhaltungskünstler Deutschlands. Er wird als der erste DDR-Superstar, als Sunnyboy des Ostens, Schlagerlegende, Hitgigant und charmanter Tausendsassa gehandelt, der Sänger, Komponist, Texter, Produzent, Schauspieler und Moderator Frank Schöbel. Anlässlich seines 80. Geburtstages blickt Frank Schöbel auf sein Leben zurück. Mal heiter, mal nachdenklich, mal resümierend oder auch philosophierend, erzählt „hautnah“ die Geschichte seines Lebens.



## KLAFFENBACHER GENUSSSTAGE

24.02.2023 12 bis 18 Uhr · 25.02.2023 10 bis 18 Uhr · 26.02.2023 10 bis 17 Uhr

Das Wasserschloß Klaffenbach verwandelt sich wieder in ein Mekka des guten Geschmacks. Kleine Manufakturen und Erzeuger, erlesene Restaurants und kulinarische Botschafter aus nah und fern präsentieren und verkaufen zu den Klaffenbacher Genussstagen hochwertige und erlesene Nahrungs- und Genussmittel. Dann gilt es nationale und internationale Spezialitäten zu entdecken, zu probieren und gern auch zu kaufen.

03.03.2023 20.00 Uhr

**Mörderische Geständnisse - mit dem Drehbuchautor und Jurist Andreas Föhr**  
(verlegt vom 06.05.2022)

05.03.2023 15.00 Uhr

**Das Chemnitzer Kabarett - mit Martin Berke**

**Von einem, der auszog das Sächsisch zu lernen** Ist Sächsisch zum Fürchten? Absolut nicht! Nur wusste ich das damals noch nicht, als ich daheim auszog. Seit über zwanzig Jahren lebe ich nun in Chemnitz, eine wunderbar unterschätzte Stadt. Lauter fröhliche Menschen. Sie können diese Fröhlichkeit nur nicht immer so zeigen.

## UNZEITGEMÄß

Gesammelte technische Kuriositäten und Raritäten:  
Sammlungen Steffen Schaafe, Richard Roth und Mark Graupner



11. MÄRZ bis 9. JULI 2023

Aus der Reihe „Collection - The unseen“

Zu sehen und anzufassen sind gesammelte technische und elektromechanische Geräte aus mehreren Jahrhunderten. Einige der ausgestellten Geräte dürfen durch Berührung „zum Leben“ erweckt werden. Alle gezeigten Exponate wurden von technikversierten Sammlern der Region zusammengetragen und teils liebevoll restauriert. Historische Bügeleisen und Maschinen, mechanische, elektromechanische und elektrische Technik legen Zeugnis vom Erfindungsreichtum der Konstrukteure, Techniker, Handwerker und Ingenieure in der Zeit der Industriellen Revolution in Europa. Die sorgfältig und unterschiedlich ausgeführten Formen und Oberflächen offenbaren zugleich den ästhetischen Wertanspruch dieser Epoche. **Öffnungszeiten der Ausstellung: Di - So, Feiertage 11 - 17.00 Uhr**

**VERNISSAGE**  
am 11. März, 16 Uhr

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie unter  
[www.c3-chemnitz.de/de/Veranstaltungskalender\\_1220.html](http://www.c3-chemnitz.de/de/Veranstaltungskalender_1220.html)



**WASSERSCHLOSS**  
**KLAFFENBACH**

## Der Landschaftspflegeverband „Zschopau-/Flöhatal“ e.V. lädt ein zum Obstbaumschnittseminar



in die Naturschutzstation Pobershau am 4. März 2023 von 10 bis 13 Uhr **Landschaftspflegeverband ZSCHOPAU-/FLÖHATAL e.V.**

Frau Sonja Degenkolb, Gartenbauingenieurin aus der Baumschule Dittersdorf, vermittelt zunächst in einem theoretischen Teil Kenntnisse zum Schnitt von Kern- und Steinobstbäumen. Anschließend wird die praktische Ausführung der verschiedenen Schnitt-Techniken im Natur- und Lehrgarten demonstriert.

Eine Anmeldung unter der Rufnummer 03735 / 76 96 337 oder per e-mail [info@lpv-pobershau.de](mailto:info@lpv-pobershau.de) ist erforderlich.

Es wird eine Teilnehmergebühr von 10,00 € erhoben.

Landschaftspflegeverband „Zschopau- / Flöhatal“ e.V., Amtsseite Hinterer Grund 4a, 09496 Marienberg

### 1. HOT Dance Cup

Tanzwettbewerb für  
KITAs, Schulen, Vereine  
und Privatpersonen

Veranstalter:  


## 3. Juni 2023

Hohenstein-Ernstthal

Anmeldung  
und Infos unter  
[www.hot-dance-cup.de](http://www.hot-dance-cup.de)

Mit  
freundlicher  
Unterstützung von



### 1. HOT Dance Cup

Tanzwettbewerb für  
KITAs, Schulen, Vereine  
und Privatpersonen

Veranstalter:  


## 3. Juni 2023

Hohenstein-Ernstthal

Anmeldung  
und Infos unter  
[www.hot-dance-cup.de](http://www.hot-dance-cup.de)

Mit  
freundlicher  
Unterstützung von



## Immobilienanzeigen

### VERMIETUNG NEUKIRCHEN

Wohnung 60 qm mit Bad, Küche, Wohnzimmer und Kinderzimmer ab September zu vermieten.

Tel.: 0371 / 260 71 14 oder 0371 / 260 71 04

### VERMIETUNG NEUKIRCHEN

70 qm Gewerbefläche (erweiterbar) mit 3 Parkplätzen ab sofort zu vermieten.

Tel.: 0371 / 260 71 14 oder 0371 / 260 71 04

### VERKAUF NEUKIRCHEN

Zweifamilienhaus in Massivbauweise in 09221 Neukirchen, Wohnfläche ca. 165m<sup>2</sup>, Baujahr 1996, voll unterkellert, mit PKW-Garage im Haus, ruhige Lage, zum Ortskern 5 Gehminuten, Grundstück 699m<sup>2</sup>, Bezug ab Mai 2023, von privat-ohne Makler

Kontakt: 0172 / 371 07 85



Tagespflege & Fahrdienst „Alte Grundschule“  
Schulstraße 7a  
09235 Burkhardtsdorf | OT Meinersdorf  
Telefon 03721 2747667  
E-Mail info@altegrundschule.de

Tagespflege „Am Eisenweg“  
Randsiedlung 6  
08297 Zwönitz | OT Brünlos

Telefon 037296 5468860  
E-Mail info@tpam-eisenweg.de

**Pflege in guten Händen.**

## 20 Jahre Fotostudio Klaffenbach

Fotografenmeister Thomas Matschewsky  
Hangweg 14  
09123 Chemnitz

**Termine unter: 0371 / 26 25 725**



### Fotostudio:

- Passbilder sofort zum mitnehmen
- Bewerbungsbilder sofort zum mitnehmen
- Porträts
- Hochzeitsaufnahmen ...

### Digitales Fotolabor:

Fotoexpress bis 30cm X 90cm  
Poster bis 111cm X 500cm

### Fotogeschenke mit Ihren Bildern:

Glasfotos in 3D, Tassen, Puzzle...

### Bilderdoktor:

Retusche, Bild vom Bild, Einladungskarten...

### Service:

kopieren, scannen, online ...

**www:2bild.com foto@2bild.com**

# Schlossgeflüster

## IM WASSERSCHLOSS KLAFENBACH

Birgit Lehmann schlüpft einmal im Monat in historische Roben und präsentiert als Gräfin Frederike von Grünberg zusammen mit wechselnden Gästen Unterhaltsames und Wissenswertes aus vergangenen Zeiten.



**19.2. „Halten Sie es wie der Dachdecker**

**und seien Sie keine beleidigte Leberwurst“**

Weisheiten und Sprichwörter im Wandel der Zeiten

**19.3. „Fleischeslust“**

Man isst, was man isst – Vom Essen und anderen Vergnügungen

**23.4. „In voller Blüte“**

Parks Alleen und Gartenparadise – ein Hofgärtner erzählt

Tickets unter Tel. 0371 26635-0 sowie unter  
[www.wasserschloss-klaffenbach.de](http://www.wasserschloss-klaffenbach.de)

ORTHOPÄDIE  
TECHNIK

REHA  
TECHNIK

SANITÄTS  
FACHHANDEL

MIEDER  
WAREN

HOME  
CARE

**JETZT NEU BEI UNS!** Beratung und Anpassungen unseres Orthopädie-  
schuhmachers in Ihrer Neukirchner Filiale.

**ORTHOPÄDIESCHUHMACHER**  
Montag, den 20.02.2023, 06.03. & 20.03.2023  
von 10 - 17 Uhr  
in Neukirchen

- ✓ Einlagen
- ✓ diabetesadaptierte Fußbettung
- ✓ Diabetiker-Schutzschuhe

*Leben ist Bewegung. Bewegung ist Leben.*

**WIR BERATEN SIE GERN IN:** Stollberg, Ernst-Thälmann-Str. 3, Tel. (037296) 92 79 70  
Neukirchen, Hauptstr. 96, Tel. (0371) 27 80 874  
und Online im WEB-SHOP unter [www.ot-ludwig.de](http://www.ot-ludwig.de)



**DAS HANDEWERK**  
DIE WIRTSCHAFTSMÄCHT VON NEBENAN

**Wir bilden aus! - Azubi gesucht**  
Orthopädietechnik-Mechaniker/-in ▶▶▶



**Diakonie**  
**Stadtmission Chemnitz**

**#MissionMensch**



Montag bis Freitag  
08:00 - 16:00 Uhr  
Fahrdienst möglich

[www.stadtmission-chemnitz.de](http://www.stadtmission-chemnitz.de)

## Tagespflege Haus Waldquell

Sie möchten raus aus der Einsamkeit, suchen Gemeinschaft oder Entlastung bei der Pflege, wollen Ihr Zuhause und Ihr gewohntes Umfeld aber nicht aufgeben? Dann ist unsere Tagespflege Haus Waldquell genau das Richtige für Sie! Direkt am Rabensteiner Wald erwarten

Sie hier Gemeinschaft, Erholung und vielfältige Tagesaktivitäten. Rufen Sie an oder kommen Sie vorbei - wir beraten Sie gern!

**Telefon: 0371/ 54 306 287**  
**waldquell@stadtmission-chemnitz.de**

Tagespflege Haus Waldquell, Rabensteiner Straße 14a, 09224 Chemnitz / OT Grüna



## DANKSAGUNG

*Der Tod ist das Tor zum Licht  
am Ende eines mühsam  
gewordenen Weges.*

*Franz v. Assisi*

Wir haben Abschied genommen von  
Herrn

**Helmut Bochmann**

\* 06.09.1931

† 29.12.2022

Wir bedanken uns recht herzlich für  
die erwiesene Anteilnahme durch  
Blumengrüße, Geldzuwendungen  
und letztes Geleit.

In stillem Gedenken

Tochter Kerstin  
im Namen aller Angehörigen

Adorf,  
im Januar 2023



## RAT & HILFE IM TRAUERFALL

seit 1983 **Heimbürge - Bestattung  
WERNER SCHEER**

Mühlenstraße 11 · 09221 Neukirchen

Telefon Tag und Nacht:

**(0371) 26 29 885**

oder Funktelefon: 0171 - 83 94 402

Erledigung aller Wege im Zusammenhang mit Ihrem Trauerfall.  
Würdevolle und preiswerte Bestattung.



**Ein Sportlerherz hat aufgehört  
zu schlagen...**

Wir sind traurig, dass du nun nicht mehr bei  
uns bist, aber dankbar, dich gehabt zu haben.

**Rolf Oesterreich**

\* 24.08.1949 † 27.12.2022

Nachdem wir Abschied genommen haben,  
möchten wir uns für die große  
Anteilnahme und die ihm  
entgegengebrachte Wertschätzung  
bedanken.

**Mach's gut, lieber Paps!**

Deine Elke mit Kindern und Familien  
dein Bruder Hans-Jörg mit Familie

## DANKSAGUNG

*Überall sind Spuren deines Lebens, Gedanken, Bilder,  
Augenblicke und Gefühle.  
Sie werden uns immer an dich erinnern.*

In liebevollem Andenken an

**Dieter Löffler**

\* 22.09.1932 † 26.12.2022

bedanken wir uns von Herzen bei allen, die sich  
mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme  
auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

In stiller Trauer  
Hella Löffler  
im Namen aller Angehörigen

Adorf, im Januar 2023



**SIGRI  
BRÄUER**

geb. Pohler

\* 30.04.1922

† 30.12.2022

” *Wenn ihr an mich denkt,  
seid nicht traurig,  
erzählt lieber von mir  
und traut Euch ruhig zu lachen.  
Lasst mir einen Platz  
zwischen Euch,  
so wie ich ihn im Leben hatte.*

In Dankbarkeit  
Deine Kinder  
Constanze Koch  
Cosima Weißer mit Stefan  
sowie alle Enkel,  
Urenkel und Ururenkel

Neukirchen im Januar 2023



## su vida Pflegedienst HERA

- Grundpflege
- Häusliche Krankenpflege
- Verhinderungspflege und Entlastungsleistungen
- Hilfe bei der Haushaltsführung
- Vermittlung von Hilfsdiensten
- Beratung

Ambulanter Pflegedienst  
su vida GmbH  
Hauptstraße 98  
09221 Neukirchen

Tel.: 0371 / 234 505 57

Website: [www.heresidenzen.de](http://www.heresidenzen.de)  
E-Mail: [info@su-vida.de](mailto:info@su-vida.de)

**RECYCLING** von Kartonagen, Papier, Folie  
**CONTAINERDIENST** von 1-35 m<sup>3</sup>  
**ANNAHME VON** Bauschutt, Beton, Erde, Altholz, Sperrmüll, Gartenabfällen, Altpapier  
**VERKAUF VON SCHÜTTGÜTERN** Betonrecycling, Sand, Splitt, Kies, Frostschutz

Thalheimer Straße 17-21  
09125 Chemnitz  
Telefon: 0371 / 22 40 00

# Dalmatien - Yacht - Kreuzfahrt

15.09. - 23.09.2023



Preis p. P. inkl. Bus ab/an Chemnitz und Lichtenau + 1 Vorübernachtung Trogir:

Alle Ausflüge sowie Stadtführungen in Trogir, Split und Zadar inklusive!

- Kab. Unterdeck 2er-Bel. **1.980 EURO**
- Kab. Oberdeck 2er-Bel. **2.135 EURO**
- Kab. Unterdeck 3er-Bel. **1.630 EURO**

Haben Sie Lust, mit uns gemeinsam die Inselwelt Dalmatiens, beeindruckende Wasserfälle und wunderschöne Altstädte (u.a. Trogir, Split und Zadar) zu erkunden? Gemeinsam fahren wir mit unserem Bus von Chemnitz zum Flughafen nach Frankfurt und fliegen nach Split. Bevor wir an Bord unserer Yacht gehen, übernachten wir in der Altstadt von Trogir (UNESCO-Weltkulturerbe). Am Abend durch die engen Gassen zu schlendern und Zeit für einen Wein in zünftiger Umgebung zu haben, das sollte ein Jeder genießen. Dann starten wir zur Kreuzfahrt entlang der dalmatischen Küste.

Umgeben vom azurblauen Meer mit unzähligen Inseln, erleben wir eine Woche voller Erholung, Natur und Kultur. Genießen Sie abends in romantischen Tavernen am Meer dalmatinische Spezialitäten, frische Meeresfrüchte sowie Rot- und Weißweine aus den nahe gelegenen Weinbergen. Und nicht zuletzt wird es mehrere Gelegenheiten geben, in geschützten Buchten vom Schiff aus im warmen, glasklaren Mittelmeer zu baden.

Reiseveranstalter: ReiseFreiheit GmbH, W.-Sagorski-Str. 22, 09122 Chemnitz, Fordern Sie unsere detaillierte Reisebeschreibung noch heute an!

### „Ich brauche keine Millionen - Eine Marika-Rökk-Revue“ Tagesfahrt Tom Pauls Theater am 19.3.2023

Bus ab/an Chemnitz Busbahnhof, Yorckgebiet, VITA-Center, OLI-Park Lichtenau, Kaffeetrinken in Ilsees Kaffeestube mit Kaffee, Eierschecke, Eierlikör, Abendessen in Ilsees Kaffeestube, ungarisches "Marika Rökk Menü" Marika Rökk Revue, **Preis pro Person: 115 EURO**

### Radeberger Biertheater - „Man(n) lernt nie aus, wenn´s bei Neumann 2x klingelt“ Samstag 4.3.2023

Bus ab/an Chemnitz Busbahnhof, Yorckgebiet, VITA-Center, OLI-Park Lichtenau, Führung & Verkostung in Radeberger Destillation & Liqueurfabrik, Abendessen als 3-Gang-Menü (exkl. Getränke), Vorstellung „Man(n) lernt nie aus, wenn´s bei Neumann 2x klingelt“, Rückreise, **Preis pro Person: 12€ EURO**

# Reisebüro ReiseFreiheit

[www.reisefreiheit.de](http://www.reisefreiheit.de) • [mail@reisefreiheit.de](mailto:mail@reisefreiheit.de)

ReiseFreiheit GmbH im Vita-Center  
09122 Chemnitz • W.-Sagorski-Str. 22  
Telefon: 0371 - 2 80 60 55



Die großen Bioelectra® MAGNESIUM 400mg ultra Direct

# VORTEILSWOCHEN: BIS ZU 10 € SPAREN

beim Kauf von 2 x Bioelectra® MAGNESIUM 400mg ultra Direct  
Versorgung mit einem lebenswichtigen Mineralstoff



Magnesium ist wichtig für die Aufrechterhaltung des Energiestoffwechsels und des Elektrolythaushaltes – das bedeutet, dass ein Magnesiummangel zu einer Überreizung der Nervenzellen führen kann, was wiederum Muskelkrämpfe zur Folge hat. Mit einer gezielten Magnesiumzufuhr kann man nicht nur Muskelkrämpfe vorbeugen, sondern auch Müdigkeit und Erschöpfung bekämpfen.

### Magnesium ist wichtig für:

- einen normalen Energiestoffwechsel
- den Elektrolythaushalt
- die Funktion des Nervensystems
- die Eiweißsynthese
- die Regulierung des Blutdrucks
- eine normale Muskel-funktion
- eine normale psychi-sche Gesundheit
- den Aufbau von Knochen u. Zähnen
- die Zellteilung
- Herzerkrankungen



Mehr zur Teilnahme unter  
[vorteilswochen.bioelectra.de](http://vorteilswochen.bioelectra.de)  
oder QR-Code scannen!

OTTO-DESIGN 02/23

Öffnungszeiten:  
Montag - Freitag:  
8:00 - 18:30 Uhr  
Samstag:  
8:00 - 12:00 Uhr



**APOTHEKE  
NEUKIRCHEN**  
AM STERN - CHEMNITZER STRASSE 2

[info@apotheker-neukirchen.de](mailto:info@apotheker-neukirchen.de)  
[www.apotheker-neukirchen.de](http://www.apotheker-neukirchen.de)

Tel. 0371 / 22 41 30

Reisen  
In guter Gesellschaft



[www.reisebuero-am-stern.de](http://www.reisebuero-am-stern.de)

Reisebüro **Am Stern**

Hauptstraße 96, 09221 Neukirchen, Tel.: 0371 / 217 686, e-mail: [service@reisebuero-am-stern.de](mailto:service@reisebuero-am-stern.de)

## Schwarzwald und Vogesen

Freiburg - Schwarzwald - Colmar - Elsass - Vogesen - Rottweil

Begleitete Reise ab/bis Chemnitz vom 02.05.23-07.05.2023

Erleben Sie auf dieser Reise wunderschöne Regionen, romantische Städte und bezaubernde Landschaften. Kommen Sie mit und erleben Sie den Schwarzwald und die Vogesen von seiner schönsten Seite!



- Busanreise ab/bis Chemnitz im 4\* Reisebus
- 5 x Ü mit HP im 3\*\*\* Hotel Alemannenhof / Schallstadt-Mengen
- Stadtführung in Freiburg (Breisgau), Colmar (Elsass) & Rottweil
- Besuch des Schwarzwälder Freilichtmuseums
- Weinprobe im Badischen Winzerkeller
- Vogesenrundfahrt (zum Grossen und Elsässer Belchen)
- Besuch des weltweit größten Automobilmuseums in Mulhouse
- Fahrt mit der „Sauschwänzlebahn“
- Besuch des Eisenbahnmuseums in Blumberg
- Kaffee & Schwarzwälder Torte im Bergsee-Restaurant am Titisee
- Fahrt zum Fahrstuhl-Testturm in Rottweil
- Reisebegleitung ab/bis Chemnitz

Preis pro Person im DZ

**790 €**

Zuschlag im EZ 80 €

Mindestteilnehmer 9 / Maximalteilnehmer 25 Personen

Tour & Reise

Informationen und Buchung bei uns im Reisebüro!

**SCHNEIDER  
GRUPPE**



DACIA



ALPINE



SEAT



CUPRA



JAGUAR



LAND-ROVER



CARAVELAIR



EURA MOBIL



Forster



KARMANN  
& Mobil

## Ein Familienunternehmen 16x in Ihrer Nähe

### Kunde sein hat viele Vorteile:

- > großes Markenportfolio
- > über 1.000 sofort verfügbare Fahrzeuge
- > 5% Stammkundenrabatt in der Werkstatt
- > 24h Schadensteuerung via Service-App
- > Spezialisten für Elektro- & Hybridfahrzeuge
- > Verkauf & Vermietung von Wohnmobilen
- > Lackierzentrum „Lackaro“ am Firmensitz
- > spezielle Business Center für Gewerbekunden
- > eigenes SEAT Großkundenleistungszentrum
- > uvm.

### Mitarbeiter sein hat viele Vorteile:

- > Rentenkasse für die Altersvorsorge der Mitarbeiter
- > Unfallversicherung 365 Tage im Jahr, weltweit
- > Betriebliches Gesundheitsmanagement
- > Bezahlte Schulungen und Qualifizierungen
- > Unbefristete Arbeitsverträge
- > Jobräder mit Arbeitgeberzuschuss
- > 20 % Zuschuss zur betrieblichen Altersvorsorge
- > Mitarbeiterkonditionen:
  - > bei Kauf & Reparatur von Fahrzeugen
  - > bei Anmietung von Wohnmobilen
- > Mitarbeiter-App zur Kommunikation
- > Digitale Personalakte und Lohnscheine
- > Regelmäßige Mitarbeiterbefragungen
- > Mitarbeiterjahresgespräche
- > Jubiläums- und Geburtstagsgeschenke
- > Mitarbeitererevents und Ausflüge
- > Verschiedene Prämienmöglichkeiten



**SCHNEIDERGRUPPE.DE**

Herausgeber: Gemeinde Neukirchen/Erzgeb., Hauptstr. 77, 09221 Neukirchen, Tel.: 0371 27 10 20, Fax: 21 70 93 [gemeinde@neukirchen-erzgebirge.de](mailto:gemeinde@neukirchen-erzgebirge.de)

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Herr Sascha Thamm, Fotos: Gemeinde, Vereine, Autoren,

Titelgestaltung: [itpdesign.de](http://itpdesign.de), Hintergrundbild: Mark Frost | [frostfrei.de](http://frostfrei.de), Figurengruppe: [stock.adobe.com](http://stock.adobe.com)

Druck, Verlag und Anzeigenteil: Arbeitsgemeinschaft Amtsblatt Neukirchen, [itpdesign.de](http://itpdesign.de), Tel.: 0371 28 10 90, Design-Agentur Otto, Tel.: 0371 21 88 70

Das nächste Amtsblatt erscheint am 8. März 2023 (Redaktionsschluss 22. Februar 2023)